

# NOTRE DAME

ROMANTISCHE OPER IN 2 AUFGÜGEN  
NACH DEM GLEICHNAMIGEN ROMAN DES

VICTOR HUGO

LEOPOLD<sup>N</sup> WILK

UND  
FRANZ SCHMIDT

MUSIK VON

FRANZ  
SCHMIDT

Klavierauszug mit Text Mk 15.<sup>00</sup> Kr 18.<sup>00</sup>

**DREI MASKEN**



MÜNCHEN.  
BERLIN.

Das Aufführungsrecht für sämtliche Bühnen des In- und Auslandes ist ausschließlich vom

DREI MASKEN-VERLAG, G. m. b. H., MÜNCHEN

zu beziehen.

Den Bühnen und Vereinen gegenüber als Manuskript gedruckt. Der Klavierauszug darf nur dann zu Bühnenzwecken benützt werden, wenn vorher das Bühnenaufführungsrecht durch den Drei Masken-Verlag, G. m. b. H., München, Karlstraße 21, oder dessen Vertreter im Auslande rechtmäßig erworben wurde.

LEOPOLD WILK

FRANZ SCHMIDT

## Personen.

Der Archidiaconus von Notre-Dame . . . . .	<i>Bariton</i>
Quasimodo, der Glöckner von Notre-Dame . . . . .	<i>Baß</i>
Phoebus, Garde-Offizier . . . . .	<i>Tenor</i>
Gringoire, früher Philosoph und Dichter, jetzt Zigeuner . . . . .	<i>Tenor</i>
Ein Offizier . . . . .	<i>Bariton</i>
Esmeralda, ein Zigeunermädchen . . . . .	<i>Sopran</i>
Die alte Falourdel, Wirtin . . . . .	<i>Alt</i>
Zigeuner, Soldaten, Volk, Priester etc. . . . .	<i>Chor</i>







# NOTRE-DAME.

Romantische Oper in zwei Aufzügen  
nach dem gleichnamigen Roman des Victor Hugo  
von Leopold Wilk und Franz Schmidt.

Aufführungsrecht  
vorbehalten.

Musik von **Franz Schmidt.**

(Komponiert 1902-1904)

## ERSTER AUFZUG.

Langsam und zart.

PIANO. *pespress.*

*pp*

*dim.*

1 *pespress.*

Copyright 1913 by Drei Masken-Verlag G. m. b. H., Munich.

Nachdruck verboten, Aufführungs-, Arrangements-, Vervielfältigungs- und Übersetzungsrechte für alle Länder vorbehalten (für Rußland lt. dem russischen Autorengesetz vom 20. März 1911 und der deutsch-russischen Übereinkunft vom 28. Februar 1913), desgl. für Holland nach dem holländischen Autorengesetz vom 1. November 1912.

Drei Masken-Verlag G. m. b. H. München.

*molto espress.*

2  
*dim.*

*p espress.*

*pp*

*pp*

*pp espress.*

Lebhaft.

*pp*

*poco a poco cresc.*

*mf*

*cresc.*

*fp*

3

*tr*

*ff*

*fff sehr zurückhalten*

3/4

1. Szene :

(Straße im mittelalterlichen Stil in Paris, auf den Grèveplatz mündend. Auf diesem Platze – im Hintergrunde sichtbar – lebhaftes Carnavalgetriebe. Den Vordergrund passieren ab und zu Bürger, Masken und dergleichen, dem Platze zustrebend. Als der Vorhang aufgeht, kommt Phoebus im eifrigen Gespräch mit einem Offizier vom Grèveplatz her in den Vordergrund geeilt).

Lebhaft.

First system of the musical score, featuring a piano accompaniment with a treble and bass clef. The music is in 2/4 time and B-flat major. It begins with a forte (*ff*) dynamic and includes a mezzo-forte (*mf*) section.

Second system of the musical score, continuing the piano accompaniment with various rhythmic patterns and chordal textures.

Third system of the musical score, showing more complex piano textures with multiple voices in both hands.

Fourth system of the musical score, marked with a box containing the number '4'. It includes the instruction *espress.* and a piano (*p*) dynamic.

Fifth system of the musical score, featuring a *f marc.* (forte marcato) section.

Sixth system of the musical score, concluding with a *f* dynamic and a piano (*p*) dynamic. The instruction "(Der Vorhang geht auf!)" is written above the staff.

5

(Phoebus schreitet vom Platze her hastig in den Vordergrund).

Offizier (Phoebus nacheilend).

Warum ent-fiehst du dem bun-ten

*cresc. molto*  
*p* *f* *pp* *sempre pp*  
*f* *p* *pp*

Phoebus.

Mein Sin - nen geht

Off.  
Spiel, das im-mer fro - her sich ent - fal - tet?

nach hö - he-rem Glück.

Ph.  
Off.  
Du bist nicht mehr der al - te Phoe - bus!

Die Sehn -

Ph.  
Off.  
Wie um - ge - wan - delt schein - st du mir.  
*espress.*

6

Ph. *stucht leiht mir Flü - gel, die Un - ge - duld*

Ph. *treibt mich von Ort zu Ort. Mein Freund, ich*

7

Ph. *bin ver - liebt!* *Offizier.*

*Ich weiß, das*

Ph. *Es - me - ral - da!*

Off. *schö - ne Zi - geu - ner - kind flocht Ro - sen - ket - ten*



8

Off. um dein Herz. Wenn dich die Lie - be nur nicht

Phoebus.

Ph. Pah! Ich fürch - te nichts!

Off. blind für die Ge - fah - ren macht, die dich um - lau - ern.

9

Ph. Mir ist nur bang, daß mei - ne Lie - be nicht er - wie - dert wird.

Off. Die Schüchternheit

9 *espress.*

*sempre pp*

Off. steht dir ent - zük-kend! Ein Weib und ei - nen Gar - de - of - fi - zier ver -

*mf pp*

## 10 Phoebus.

Off. Ja! manch - mal lä - chelt sie mich  
schmähn? der Fall ist neu!

*cresc.*

Ph. an, so süß, ver - heis - - sungs - voll!

*sfz mf*

Ph. Doch schon im nächsten Au - gen - blick wird ei - nem an - dern das -

Ph. sel - be Glück zu - teil. **Offizier.**  
Das ist wie mit dem Son - nen - licht, es

*espr.* *pp*



Off. lacht und leuchtet allen gleich von

12

Phoebus.

Off. Man  
Gunst kann niemand sprechen.

*marcato* *dim.*

12

Ph. sagt ihre Tugend sei größer noch als ihre Schönheit.

*espr.* *p* *dim.*

Zurückhalten.

Ph. heit. Doch ich will bevorzugt

*pp*

Bedeutend langsamer, dreitaktig.

Ph. sein **Offizier.** Du meinst?

das wirst du oh - ne Zwei - fel. Ge - wiß!

13 neu - lich a - bends, da

Bedeutend langsamer, dreitaktig.

*p espr.*

Off. spät sie heim - wärts ging und wü - ste Ge - sel - len ge -

Off. walt - sam das Weib ent - füh - ren woll - ten, war's nicht dein De - gen

**Phoebus.**

Off. Ach sol - cher Tat, rühmt sich nicht der E - del - mann, das ist

der sie be - freit?

14

Ph. Rit-ter-pflicht! **Offizier.**

So ist's Ge - wiß' doch ist's ein Vor - teil, daß für sie ge - ra - de

*cresc.*

15 **Phoebus.**

Nein Freund! Nein, nicht will ich Dank. —

du dei-nen De - gen zo - gest.

15

Ph. Lie - be, Lie - be al - lein ist mein hei - Bes Ver - lan - gen!

16 **Offizier.**

Dank o - der Lie - be! Mir wär's gleich, wenn sich's nur

Lebhafter.

(leise)

Off. *loht?* doch sei auf der Hut, ihr An-hang miss -

*p* *pp* *espr.*

Phoebus.

17

Die ar - men Lumpen-ker-le? So fünf - zehnmann

Off. fällt mir.

*sempre pp*

Phoebus hört gar nicht mehr zu, sondern blickt aufmerksam in die Gasse links.

Ph. *nehm ich auf mich?*

Off. Ja, wenn du sie vor dei-nem De - gen hast? Ich sag' dir nur

18

Off. *nimm dich in Acht?* Ein Hin - ter-halt in dunk - ler Nacht, ein

*pp*

off. Dolch - stoß und das Lied ist aus.

Led. dim.

19 Phoebus. Sieh' nur?

\* p

Gringoire. in sehr defekter Zigeunerkleidung, kommt aus der Gasse links und eilt, im Marktschreierton ausrufend, gegen den Markt.

Ph. da kommt ei - ner aus ih - rem Ge - fol - ge! Offizier. Ihr Gat - te ist

p

Gringoire. Ihr Her - ren Bür - ger! hö - ret!

Phoebus. Der! Ihr Gat - te?

off. der!

3

20

Ph. Du scher - zest!

Gri. Hört! Es - me - ral - da, die Zi - geu - ne - rin

Off. Nein, be - wah - re!

Ph. Der wär' es, dem ih - re Treu - e so

Gri. wird eu - ren ho - hen Sinn für das Schö - ne mit

21

Ph. fest sie be - wahrt.

Gri. neu - en Ge - sän - gen und Tän - zen er - freu!

Off. **Offizier.** Wahr - haf - tig!



Off. Die Jam - mer - ge - stalt! S'ist ei-ne

22 Phoebus (auffahrend) Sie kommt!

Off. Schmach!

22

*f*

Ph. Sehr zurückhaltend. Siehst du sie?

*f* *ff*

(Während der folgenden Musik blickt Phoebus entzückt und aufs höchste erregt in die Gasse links. Der Offizier hält Phoebus bei der Hand und sucht dessen auffallende Gebärden abzuschwächen.)

Sehr langsam und frei vorzutragen.

*f* *espress molto.*

23

Phoebus.

In hol - der

Ph. An - mut, stolz und ho - heits - voll

24

Ph. schrei - tet sie ein - her, wie ei - ne Kö - ni - gin!

25

Phoebus.

Fühst du denn nichts bei die - sem An - blick?



**Offizier.**

Mehr Fas - sung! Ru - he!

26

Esmeralda tritt auf, gefolgt von Zigeunern, die Musikinstrumente, einen Teppich und dergleichen tragen. Phoebus feurigen Gruß erwidert sie lächelnd durch Kopfnicken. Sie schreitet dem Platze zu. Da sie an Phoebus vorbei kommt, heftet sie einen langen strahlenden Blick auf ihn. . . Esmeralda und ihre Begleitung kehren auf Gringoires Anruf, der vom Platze herlaufend, in den Vordergrund flüchtet, um und ziehen sich gleichfalls in den Vordergrund links zurück. Die nun folgenden Vorgänge spielen sich im Vordergrunde rechts ab. Vom Platze her wälzt sich ein schreiender Menschenhaufen. Quasimodo im Costum des Narrenpapstes wehrt sich mit Faustschlägen gegen die Hände, die ihn fest zu halten suchen; sein Costum geht dabei auf Fetzen.

27 Mit größtem Ausdruck.

**Wieder lebhafter.**  
Gringoire (vom Platze herlaufend, schreiend)

Halt! . . . nicht wei - ter zu - rück!

**Offizier.**  
Was ist dort los! Wie toll ge - bär - det sich die

**Wieder lebhafter.**

Gri. Halt!

Off. Men-ge! Quasimodo (brüllend.)

Zu-rück! Laßt los! Einer allein.

2 Tenore I. Hal - tet ihn! Stellt ihm ein Bein! O weh! Verflucht! Ein

2 Tenore II. Vor-sicht! Er hat Rie - sen - kräf-te!

2 Tenore III. Zurück mit ihm auf sei-nen Thron! Vor-sicht! Der hat Kräf-te!

2 Bässe I. Hal - tet ihn! Der Spaß - ver-der-ber will ent - lau-fen!

2 Bässe II. Erfabt den Glöck-ner! Er wur-de ja ge - krönt! Hal - tet ihn!

2 Bässe III. Erfabt ihn an! Er will ent - lau-fen!

*ff*

28

1 TI. Ziegelstein ist auf den Schädel mir ge-fal-len!

2 TI. Seht, er blu-tet!

2 T.III. Das for-dert

2 B.I. Man muß den Ü - bel-tä - ter

2 B.II. Beide.

2 B.III. Nein, nein, das war des Glöck-ners Faust. Er blu-tet! Er -

Einer allein.

*dim* *p*

D. M. V. 438.

29

Quasimodo.

Was wollt ihr? Schur - ken! Hun-de! was hab ich euch ge-

1 T.I. Stri - cke her!

2 T.II. Stri - cke her!

2 T.III. Werft euch auf ihn, auf ihn!

2 B.I. Ra - che! Werft euch auf ihn!

2 B.II. bin - den! Werft euch auf ihn!

2 B.III. schlägt den Wä - r - wolf! Auf ihn!

29

Qua. tan? Ich schi - cke euch zur Höl - le! Die Schä - del schlag' ich euch entzwei. Ein Baß.

(heftiger Kampf. Quasimodo)

wirft den einen zu Boden und stemmt sein Knie auf dessen Brust.)

30

Ein Tenor. (fällt und kommt unter Quasimodo zu liegen.) Du hast mich würgen wol - len! Schuft!

O weh! mein Arm! (Schrei)

Kopf! Zu Hü - le! Ret - tung!

30

Qua. Jetzt hal - te mich. Jetzt bin - de mich! Zu Mehl zer - mahl' ich dir die

Phoebus.

Ph. Schau nur! wie die - se Be - sti - e die Zäh - ne fletscht! Der Buck - li - ge ist mir schon

Qua. Kno - chen! Die Rip - pen brech' ich dir! Das Hirn preß' ich dir

(Quasimodo anstoßend.)

Ph. lang ein Dorn im Au - ge! Den Mann laß'

Qua. aus, du Wurm!

31

Ph. au - gen - blick - lich los! (sich aufrichtend.)

Qua. Was!? Bürsch - chen? Klei - der -

31

Qua. pup - pe! Du willst hier das Komman - do füh - ren? Schweig'

Musical score for Quasimodo (Qua.) in bass clef. The lyrics are "pup - pe! Du willst hier das Komman - do füh - ren? Schweig'". The piano accompaniment is in bass clef and includes a dynamic marking of *ff*.

Qua. still, sonst werf' ich dich aufs näch - ste Dach!

Phoebus. Bei Gott, die Frech - heit

Musical score for Quasimodo (Qua.) and Phoebus. Quasimodo's part is in bass clef with lyrics "still, sonst werf' ich dich aufs näch - ste Dach!". Phoebus's part is in treble clef with lyrics "Bei Gott, die Frech - heit". The piano accompaniment includes dynamic markings of *ff* and *f*.

Ph. zahlst du mit dem Le - ben!

(zieht und dringt auf Quasimodo ein. Der Offizier kommt Phoebus zu Hilfe. Quasimodo wird an der Stirne leicht verletzt.)

Musical score for Phoebus (Ph.) in treble clef. The lyrics are "zahlst du mit dem Le - ben!". The piano accompaniment is in bass clef and includes dynamic markings of *f* and *ff*, along with triplets and sixteenth notes.

32 Esmeralda (macht einige Schritte gegen die Kämpfenden, die beim Erklängen ihrer Stimme augenblicklich einhalten.) (zu Phoebus.)

Halt!

Musical score for Esmeralda (Es.) in treble clef. The lyrics are "Halt!". The piano accompaniment is in bass clef and includes a dynamic marking of *ff*.

Es. Haupt - mann Phoe - bus! Die - ser Mann ist

Musical score for Esmeralda (Es.) in treble clef. The lyrics are "Haupt - mann Phoe - bus! Die - ser Mann ist". The piano accompaniment is in bass clef.

zurückhaltend

Es. waf - fen - los, wollt ihr zum Mör - - - der

sehr zurückhaltend

(sie reicht Quasimodo ihr Umhängtuch, damit er das Blut stille.)

Es. wer - den?

*ff* *dim. molto*

33 ruhig und zart  
Quasimodo.

Aus gan - zer See - - - le dank' ich dir, du

*espr.*

immer noch langsamer

Qua. hol - - - des Kind.

Breit.

Qua. So gibt es al - so doch auf Er - den noch ein zwei - tes We - sen, das

*pp*



Esmeralda.

Die Wun-de scheint zum Glück nicht  
 mild und gü-tig, wie mein Mei-ster ist.

34 **Bewegter.**

tief. Sie wird bald hei-len.  
 (wild zu Phoebus, dieser fährt auf)

Du hü-te dich, mir noch-mals zu be-geg-nen!

34 **Bewegter.**

(zu Phoebus) Ver-gebt ihm, Herr!

(zu Quasimodo) Sei ru-hig!

ruhig, doch fließend

**Offizier.**

Komm, Ka-me-rad, 's ist bes-ser, wenn wir ge-hen.

Phoebus.

Ich blei-be hier, ich muß sie spre-chen.

(ab)

Leb' wohl denn.

Off.

Piano accompaniment for the first system, featuring a treble and bass clef with a piano (*p*) dynamic marking.

35

Phoebus.

Er-lau - be mir — du hol-des Kind, nur ein Wort....

Gringoire. (erschreckt sucht sich unter den Zigeunern zu verbergen)

Archidiaconus. (sich mit Stößen durch die Menge ar-beitend.)

Gebt Raum! —

Platz da! —

Quasimodo. (sucht erschreckt die Reste seines Costümes los zu werden)

3 Tenore I.

Der Ar - chi-di - a - co-nus!

3 Tenore II.

3 Bässe I.

Wer stößt so?

3 Bässe II.

Un-ver-schämt!

35

Piano accompaniment for the second system, featuring a treble and bass clef with piano (*p*) and forte (*f*) dynamic markings.



Ph.

Gri.

Ar. *Der Mei - ster! Ver - ber - get mich!*

Was treibt Ihr hier? Was geht hier vor?

Qua. *Ha! Gott, steh' mir bei, der Ge - bie - ter!*

S.T.I. *Schweigt still!*

S.T.II. *Der Ar - chi - dia - co - nus!*

S.B.I. *ho! Still*

S.B.II. *ho! Still*

**36** *Langsam.*  
 Archidiaconus (zu Quasimodo).

*pp*

Ver - bo - ten hab' ich dir, an die - sem Tag die Stra -

Ar. *p*

- Be zu be - tre - ten; dar - um be - teil - ligst du dich hier an die - sem ek - len Spiel des

Ar. *pp*

Pö - bels? **Quasimodo.**  
Ver - gebt, hoch - wür - dig - ster Ge - bie - ter; mich zwang das Volk zu sol - chem

Oua. 37

Tun und Prü - gel gab es, als ich flie - hen woll - te.

*p cresc.*

Archidiaconus.

Lebhafter.

3 Tenore I. Wer schlug den Mann?

3 Tenore II. Er hat ja uns ge - schla - gen!

3 Bässe I. Er hat ja uns ge - schla - gen! Wir nicht!

3 Bässe II. (Einer allein) Wir nicht! (Alle drei) Er hat uns ge - schla - gen!

Ich nicht! Er hat ja uns ge - schla - gen!

Lebhafter.

*mf*

Schämt Euch, mit eu-res näch-sten Häß-lich-keit noch Spott und Hohn zu trei-ben!

Ar. Wer hieß Euch Krö-nen die-se Spott-fi-gur, der Kir-che Hei-lig-keit zu Schimpf und

Ar. Hohn? Ein Nar-ren-pabst, welch' un-er-hör-ter Fre-vel!

Ar. Drückt Euch die Last der Sün-de nicht?

38 Einer aus der Menge. (Tenor)

An die-sem Ta-ge

E. a. d. M. war dies stet er-laubt!

Ar. Wohl-an, so hört: bei mei-nem Zorn, ver-Sehr zurückhalten

Sehr zurückhalten

39

Sehr lebhaft.

Ar.

bie-te ich dies schnöde Spiel, für immer?

3 I. Ten.

Wa-rum?

O - ho!

Das gibt's nicht!

3 II. Ten.

O - ho!

Das gibt's nicht!

3 I. Bässe.

ho!

Das gibt es nicht!

3 II. Bässe.

O - ho!

Das gibt es nicht!

39

Sehr lebhaft.

Langsam.

Ar.

Wer murr't? Wer wagt zu at-men, wenn ich re - de? Streut A - sche euch auf's

40 Lebhaft.

(Auf die gebieterische Armbewegung des Archidia-

Ar.

Haupt und schweigt. Jetzt fort mit Euch! Hin-weg!

conus entfernen sich die Streitenden mit Zeichen des Unwillens gegen den Platz.)

41 Sehr zurückhaltend. Langsam. (Der Archidiaconus blickt lan-

ge und finster auf Esmeralda, die noch immer um Quasimodo bemüht ist.)

Archidiaconus.

42

Ar. (zu Phoebus). Ver-zei-het,  
Ihr a-ber jun-ger Herr, spart eu-ren Mut und eu-erSchwert für ern-ste Zei-ten auf!

Ph. Herr ich bin ein E-del-mann und kenn' die Pflichten mei-nes Stan-des!

Archidiaconus. (zu Quasimodo). Sehr breit. (Doppelt so  
Hab' ich dar-ü-bereuch be-fragt? Und nun zu Dir. Dein Un-gehorsam

Ar. *langsam* (Er treibt Quasimodo mit Stößen vor sich her. Beide ab.)  
wird stren-ge Stra-fe fin-den. Fort! Geh! Nachhaus'!

44

Etwas lebhafter.

Esmeralda (ängstlich).

Phoebus (zu Esmeralda.) Der bö - se  
 Gringoire (lebhaft.) Was hast du Kind?  
 Den Himmel Dank, er hat mich nicht bemerkt!

45

Es. Priester, ach, ich fürcht mich so sehr vor ihm.  
 Ph. Hat jener gro - be Mensch viel-

*ff immer lebhafter* *mf*

45

Wieder langsam.

Es. Das nicht, doch jeden Tag be - geg - net mir die  
 Ph. leicht ein Leid dir zu - ge - fügt?

*f* *p*

Wieder langsam.

Es. schreckli - che Er - scheinung, an ei - ner Ek - ke wo, an ei - nem Tor, im

*p* *f*



Es. Volks-gewühl, in men-schen-lee-ren Straßen, taucht plötzlich die-ser Prie-ster auf vor

Red. \* Red. \* Red. \*

46 Etwas belebend.

Es. mir. Und zitternd fühl' ich sei-nen dü-ster-n Blick bis in die

Red. \*

(Phoebus und Esmeralda sind während ihres Gespräches etwas gegen den Hintergrund zu gelangt, ihr Gespräch ist jetzt unhörbar geworden. Gringoire betrachtet die beiden sehr mißtrauisch.)

Es. Tie-fen mei-ner See-le drin-gen.

Sehr lebhaft.

Gringoire. (für sich.)

47

Was will der Of-fi-zier von mei-ner Frau?



Gri. Zu-dringlich ist der Gek, wie ei-ne

**Drängend.** (laut)

Gri. Flie-ge. Wo bleibst du? Es-me-

*p* *cresc. molto* *f*

48 **Etwas ruhi-**  
**Esmeralda**

Gri. Hast du ge-

ral-da? Hörst du nicht? 48

**Etwas ruhi-**

Es. *ger.* Ruf nur erst

ru-fen?

Gri. Ja! Bist du be-reit?

*ger.* *p*

Es. aus!

Gri. (für sich)  
Gleich bin ich wieder da! Sollst Zeit nicht fin-den

*cresc.*

Gri. (zu den Zigeunern)(schnell)  
das Geschwätz des Laf - fen an - zu - hö - ren. Be-eilt Euch,

49 Lebhafter.  
(Gegen den Platz zu laufend, im Marktschreierton:)

Gri. je der Augenblick ist kost-bar. Ihr Her - ren und

*ff*

Gri. Da - - men, wollt' ver - - ziehn!

*dim. molto*

Gri. Es - me - ral - - da wird euch mit Sang und

*p*

**Esmeralda.** (in den Vordergrund kommend)

Gri. Le - bet wohl, Herr Hauptmann! Es  
(ihr folgend, ihre Hand nicht loslassend)

Tän - zen er freu'n! Ihr Lied ist Nach - ti - gal - len -

Es. ruft die Pflicht! Ich bitt' Euch,  
50

Gri. laut, be - zau - bernd ihr Tanz. Nur 50 hier ist

*cresc.*

Es. laßt mich gehn! Phoebus.  
Ein Wort nur sprich mein Lieb - chen!

Gri. wah - re Kunst! Her - - bei, her - bei!

(verhallend.)

Es. Zurückhaltend. Ach Herr, ihr wißt, mein Gat - te.....

Ph. Kommst du heu - te? Zurückhaltend. Was geht mich die - ser

Ruhig und fließend.

Ph. Töl - pel an! Wenn du mich lieb - st so wirst du kommen.

*molto rit.*  
*dim.*  
*p*

Esmeralda.  
Was soll ich tun? Ich kann nicht will - fah - ren!  
Dies ist mein ein - zi - ger, mein höch - ster Wunsch!

Es. (will gehen.)  
Es ist zu viel, was ihr ver - lang!

Phoebus.  
So willst du schei - den, oh - ne Wort und Trost?

Ph. Du siehst mich nie - mals wie - der! Le - be

**Esmeralda.**

Mein Phoe - bus! Phoe - bus! Ach, was quälst du mich so

Ph. wohl!

Es. sehr? du darfst nicht zür - nen, nein, sonst ster - be ich.

Phoebus. Das er - ste

(Hier kommt Gringoire, von beiden unbemerkt zurück und versteckt sich lauschend in einer Mauernische.)

Ph. Stell - dich - ein! Du kommst? Nicht wahr?

**Lebhafter.** (schnell und flüsternd.)

Ph. Du schweigst? Ich kenn' die Ant - wort, ja, du kommst? Beim Pont de

*pp*

\*

Ph. Saint Mi-chel er-wart' ich dich um acht Uhr a-bends; im Haus der al-ten Fa-lour-del sind si-cher wir ge-bor-gen

(Esmeralda eilt, ohne zu antworten, gegen den Platz, wo sie mit Freudengeschrei empfangen wird.)

*resc. molto*

Phoebus.  
Sie kommt! Nun ist sie

Ph. mein! Be-nei-det mich ihr Göt-ter!

Sopran. (Phoebus stürmt fort, auf den Platz hinaus.)  
Alt.  
Tenor. Die Es-me-ral-da! Hurrah! Hur-rah! Leu-te kommt! Seht!  
Baß. Die Es-me-ral-da! Hurrah! Hur-rah! Leu-te kommt! Seht!

*ff* mit größtem Ausdruck

C H O R.



## 2. Szene.

Sehr schnell. (♩ = ♩ des früheren Zeitmaß.)

Gringoire (aus seinem Versteck hervorstürzend).

Höl - - - - - le! Tod!

Gri. Be - tro - gen, hin - ter -

Gri. gan - gen! Sie? Es - me - ral - da!

Gri. Un - mög - lich!

Gri. Ich rat' Euch Hauptmann Phoe - bus!

ff

dim. molto

cresc.

ff

2

54

55

D. M. V. 488.

44 (d=d.)

Gri. Be-tet zu Gott, daß sie nicht komme, Sonst verschlingt ein Abgrund Euch noch diese Nacht!

(Er stürzt verzweifelt auf den Stufen eines Haustores im Hintergrunde zusammen. Nach einiger Zeit kommt der Archidiaconus von links, und beobachtet ihn eine Zeit lang schweigend.)

56 *sempre ff*

Musical notation for the first system, measures 45-49. The piece is in 3/4 time. The key signature changes from one sharp (F#) to one flat (Bb) and back to one sharp (F#). The melody in the right hand consists of eighth notes, while the left hand plays a simple bass line with quarter notes.

Musical notation for the second system, measures 50-54. The key signature is one flat (Bb). The right hand features a melodic line with eighth notes and a triplet of eighth notes in measure 53. The left hand has a bass line with quarter notes and some half notes.

Musical notation for the third system, measures 55-60. Measure 57 is marked with a box containing the number 57. The tempo changes to *Langsamer.* (♩ = ♩) in measure 58, and then to *Sehr schnell.* (♩ = ♩) in measure 59. The key signature changes to one sharp (F#). Dynamics include *mf* and *f*. The time signature changes to 3/4 in measure 59.

Musical notation for the fourth system, measures 61-65. The key signature is one sharp (F#). The right hand has a melodic line with eighth notes. The left hand has a bass line with quarter notes. A *cresc.* marking is present in measure 63.

Musical notation for the fifth system, measures 66-70. The tempo is marked *Langsam.* (♩ = ♩). The key signature is one sharp (F#). Dynamics include *ff* and *p*. Measure 58 is marked with a box containing the number 58. The system ends with a *pp cresc.* marking.

Musical notation for the sixth system, measures 71-75. The tempo is marked *Sehr zurückhaltend.* The key signature is one sharp (F#). Dynamics include *ff dim.*. The time signature changes to 3/4 in measure 74.

Abermals  $\text{♩} = \text{♩}$ , doch bedeutend langsamer als früher und immer noch mehr zurückhaltend.

Sehr ruhig und breit. (Der Archidiaconus schreitet leise und langsam auf Gringoire zu, der ihn nicht bemerkt).

Archidiaconus.

Du bist es wirk-lich, Grin-go-i-re? Wie selt-sam siehst du aus?

Gringoire.

(heftig)

Wenn ich be-denk', was ich ge-wor-den, steigt mir die Rö-te der Scham ins An-ge-sicht.

*lebhafter*

wieder breit

Gri. Ach, mit Weh-mut denk ich je-ner

Ar. Du warst ja einst mein be-ster Schü-ler?

*wieder breit*

schö-nen Zeit.

Gri. schö-nen Zeit.

Ar. Kehr' zu-rück, ver-lor-ner Sohn, und al-les kann sich

*Lebhaft.*

Gri. 

Ar. 

noch zum Bes-ern wenden. Doch sag? wie konn-te das gescheh'n? Die

*Lebhaft.* 

*f*

*Wieder ruhig.*

Gri. 

Ar. 

Lie - - - - - be stürzte mich ins E - lend! Wenn dich dein Au - ge

*Wieder ruhig.* 

*dim.* *p*

Gri. 

Ar. 

Zu spät, Es-me - ral-da ist mein är-gert, reiß' es aus? So-bald du willst, bist du be-freit.



*p* *pp*

*heftig belebend*

Gri. 

Ar. 

Weib. Ach, Mei-ster! Dein Weib? Wie? Du

*heftig belebend* 

*p* *f* *ff* *cresc. molto*



Gri. Hal-tet ein! Daß Gott erbar'm, ihr brecht mir ja den Arm!

Ar. hät-test sie dem Tau-mel dei-ner Sin - - ne auf - ge-op-fert?

*cresc.* *f* *dim.* *p*

*nach und nach beruhigend*

*dim.* *p*

Wieder das frühere Zeitmaß. Gringoire.

Archidiaconus. Ich ha-be Es-me-

Du dau-erst mich. Du bist durch die Be - rüh-rung die - ses Wei-bes...

*pp*

Gri. ral - da nie be - rührt. So wahr ich le - - be,

Ar. Du sprichst in Rät - seln.

*cresc. molto*

*Nach und nach lebhafter.*

Gri. nie - mals! Merk - wür - dig sind, o Herr, des Schick - sals

Ar. Wie wä - re dies mög - - - lich?

*Nach und nach lebhafter.*

Gri. We - ge, fremd - ar - tig, selt - sam ist was ich er - lebt.

Ar. Er - -

*Esmeralda (hinter der Szene auf dem Platz) tr*

Gri. Al - - -

Ar. Ja, Herr, al - los sollt ihr wis - sen. Beim zäh - - le mir, viel - leicht kann ich dir ra - ten.

Es. a - - ra - - bes, al - a -

Gri. Him - mel! Hört ihr?

*pp sempre*

Es. ra - bes de ca - val - lo, sin po - der se me -

Gri. Ih-re Stim - me!

Es. - ne - ar:

Gri. Wie Feu - er brennt ihr Sang in Archidiaconus.

66

66

Sei

Gri. mei - nem Her - zen. Wer nie ge -

Ar. ru - hig Freund, ver - schlie - ße dein Ohr dem Lied.

Gri. Esmeralda. Con e -

liebt, wie ihr, der hat leicht re - den.

f pp

Es. spa - das con e - spa - das y los cuel - los, bel - les - tas de

*sempre pp*

67  
Es. buen - e - char.

*p*

Gri. Ach, die - ser Sang!

Ar. Hö - re nicht auf ih - ren Sang!

Gri. Ah!

Gött - lich, wie sie selbst!

Esmeralda.

*fpp* *p*

Es. *tr*

Gri. *Ah!*

Ganz Pa - ris durch - lief ich wo - chen - lang, im — Glan - ze ih - rer

Es. 68

Gri. Schönheit mich zu son - nen.

68 *zurückhaltend*

*mf dim.*

Gri. Doch fand ich nie den Mut, ihr an - ders als durch Blick - ke zu

Gri. kün - den mei - ner Lie - be Glut.

*zurückhaltend.*

*dim pp*

Sehr ruhig.

Gri. *Einst a-ber folgte ich im A-bend-dunkel der heim-wärts Ei-len-den ent-*

Gri. *schlos-sen nach, warf mich zu Fü-ßen ihr und sprach ver-wirrt von meiner großen*

Gri. *Lie-be. Ein sü-ber-hel-les La-chen der Ent-ei-len-den und ich war al-*

Gri. *lein. Un-schlüssig stand ich, da traf ein Hil-fe-ruf mein Ohr.*

Gri. *Zur Stel-le ei-lend, sah ich Es-me-ral-da ge-walt-sam fort-ge-schleppt von zwei ver-ein wenig betehend.*



Gri.  
mumm - ten Ge - stal - ten, ich stürz - te vor, zu hel - fen ihr, ein Schlag

Gri.  
warf zu Bo - den mich. Da lag ich nun. Die

Wieder zurückhaltend.

71

Gri.  
Ärm - ste gab ich schon ver - lo - ren.

sempre pp

Gringoire.

Ein Gar - - - de - of - fi - zier, kam zum Glück des -

Gri. sel - ben Wegs ge - rit - ten, sein blan - ker Stahl zwang die Räu - ber

Gri. von ih - rer Beu - te ab - zu - las - sen.

*sempre pp*

Gri. Er schlug sie in die Flucht,

Gri. und Es - me - ral - - - da war ge - ret - tet.

Gri. Phoe - bus von Cha - teau - pers, er war der Ret - ter,

Gri. bot ihr sein Ge - lei - te an, sie wehr - te ab und lief da-von.

Gri. Der Rit-ter, der wohl sü - ßern Lohn er-hofft ritt,

Gri. wei - ter und wahr bald ver - schwunden.

Gri. Ich a-ber wankte in der Dun - kel-heit dem

73

Zurückhalten.

Gri. näch - sten Licht - schein zu.

*p espr.*

D.M.V. 438.

Gri. Bald sah ich mit Ent - set - zen be - le - ben sich die Einsamkeit und stumme,

Gri. dro - hen - de Ge - stal - ten mit mir die - sel - be Stras - se hal - ten.

74

Gri. Der dü - ste - re Ge - spen - ster - zug trieb mich dem Schein der La - ger - feu - er im

Gri. Wun - der - hof ent - ge - gen. Dort haust in Si - cher - heit nach

Etwas belebend.

Gri  
 ei - ge - nem Ge - setz ein mäch - ti - ges Volk die Zi -

*cresc*

Sehr ruhig, doch fließend.

Gri  
 geu - - ner und ih - re Waf - fen - brü - der,

*p*

Gri  
 Bett - ler und Die - - be. Zer

75

Gri  
 lump - te Män - ner, Wei - ber, Kin - der sah ich im Wie - der - schein der Glut sich

*tr tr tr tr tr tr tr tr tr tr*  
*cresc.*





Gri  
 tau send Keh - len! Ich blick-te auf, da sah ich

Gri  
 Es - - - - - me - - - - -

Gri  
 ral - - - - - da vor dem Kö - - - - - nig -

Gri  
 steh'n. Sie - rief: „Hal - tet

Gri  
 ein, der Fremd - ling le - - - - - bel

Gri. *ich neh - me ihn zum Mann.*

*dim.* *pp*

Gri. *Mir schwin - del - te, bei die - - sen*

*3*

Gri. *Wor - - ten.*

*sempre pp*

Gri. *Be - wußt - - los*

Gri. *stürz - - te ich zu Bo - - den.*

63

*pp* *poco cresc.* *pespress.*

Langsam und zart. Gringoire.

*mit zartesten Ausdruck.*

In ei-nem schmucken Käm-mer-lein, fand ich, mit Es-me-

Gri. ral - da mich al - lein.

78

Gri. „Aus Dank - bar-keit nur ha - be ich das Le - ben Euch ge - ret - tet“

*zurückhalten*

Gri. so sprach sie „und einen weitem Schluß da-raus zu zieh'n, wä - re Tor - heit!“

*sehr langsam*

*noch langsamer*

Gri. Und rie-gel-te nach kur - zem Gruß in ei - nem Ne - ben-raum sich ein; so

*molto espress.*

Gri. blieb bis heu - - te mir ver - wehrt, wo nach mein Seh-nen heiß be - gehrt. **Archidiaconus.**

Glau - be mir,

**Langsam** (dieselben Viertel) *jedoch sehr frei vorzutragen.*  
Esmeralda (hinter der Szene auf dem Platze).

Ar. Un co - fre de gran - - - ri

es ist dein Glück.

*pp* *sempre pp*

**Langsam** (dieselben Viertel) *jedoch sehr frei vorzutragen.*

Es. gne - za. Hal - la - ron den - tro un pi - lar.

Es. Den - tro del nue - vas ban - - de - ras Con - fi - gu - ras de

79 *heftig belebend.*

Es. *es - pan - tar.*  
**Gringoire** (auffahrend).  
 Mein Glück, mein Glück? Ach Mei - ster!

79 *heftig belebend.*

*pp* *cresc.* *f* *p*

*wieder zurückhalten.*

Gri. sagt das nicht! noch kennt ihr nicht die Grö - ße mei - nes

*p* *9* *p*

*nach und nach immer schneller*

Gri. E - - lends: ein And - - rer ju - belnd darf ge - nie - ßen,

*tr* *3* *tr* *tr* *tr* *tr* *tr*

*Schnell.*

Gri. was mir so schön? ver - wehrt!

**Archidiaconus.** Was sagst du da?

*Schnell.*

*9* *3* *cresc. molto* *ff*

Sehr ruhig.

80

Gri. Der Of-fi-zier, der sie ge - ret-tet, folgt ih-rauf Schritt und Tritt. Wohl wehr-te ih-re

Gri. Tu-gend sei-nem Drän-gen, doch die Lei - den-schaft ist stär-ker noch.

Gri. Ein Stell - dich - ein ge - währ-te sie für heu-te A - bend

81 Lebhafter.

Gri. ihm. Bei Gott! Der Bu-be mag sich

Archidiaconus. Siedarf nicht hin, du mußt's ver-hin-dern.



Gri. hü - ten! Ich wer-de auch zur Stel-le sein!

Ar. Nicht doch, mein jun-ger Freund, das gäb' ein Un-glück.

*cresc.* *f*

Ar. Hö - re mei-nen Rat. Dort ist sie auf dem Plat-ze, ge - he hin und

*p*

Ar. wei-che nicht von Ih-rer Sei-te Wenn du dann glück-lich sie nach

82

Ar. Haus ge-bracht und sie im Schla - fe liegt, mach' lei - se dich da -

Ar. von und komm zu mir, ich wer - de dich er - war - ten.

*pp*  
*sempre pp*  
*Pedal.*

Ar. Noch vie - les hab' ich dir zu

*pp*

Ar. sa - gen; dein Wort da - rauf, du kommst. Und ru - hig Blut! Leb' wohl, mein

*Zurückhaltend.*

*pp*

(Es ist inzwischen ganz dunkel geworden. In der Gasse stehen dicht gedrängt Menschen, das Gesicht dem Platze zugewendet. Dort lebhaftes Treiben, welches dem Ordnen des Festzuges vorangeht. Man sieht unzählige Lichter hin und her eilen etc.)

**Sehr ruhig.**  
(ab) (Gringoire küßt in stummer Rührung die dargebotene Hand des Archidiaconus.)

Ar. Sohn!

*pp*

(Aus der Menge heraus arbeitet sich einer der Zigeuner aus Esmeradas Begleitung und eilt in den Vordergrund.)

Gringoire (für sich).

**Schnell und leicht.**

Ja, mein teu - rer Mei - ster, ich will ge - hor - chen. Zigeuner. Wo

Ihr seid noch hier?

**Schnell und leicht.**

*pptr*

Gri. ist Es - me - ral - da?

Zig. Ich weiß es nicht. In al - le Win - de hat der Fest - zug uns ver-

Gri. (eilig ab) Halt mein Freund, halt! Er hört mich nicht.

Zig. streut!

83

Gri. Verwünsch - ter Tu - mult! Wie soll ich da sie

Gri. fin - den? (Er drängt sich unter die Menschen in der Gasse.)

(Die in der Gasse gedrängtstehenden Zuschauer.)

Sopr. *ff*

Alt. *ff*

Ten. *ff* Seht!

Baß. *ff* Seht!

*p cresc. molto*

*ff tr*

(Beim ertönen der Trompeten, drängt alles gegen dem Platz.)

Sehr breit.

Hört die Trom - pe - ten!

Kommt, stellt euch in die Rei - hen!

Kommt, stellt euch in die Rei - hen!

Hört die Trom - pe - - - ten! In die Rei - hen!

Sehr breit.

*mf cresc.*

84

Car - ne - val! Fest der Freu - - de!

Car - ne - val! Fest der Freu - - de!

84

*ff*

*p*

Mäßig schnell.

Einige. Hal tet Ord - nung! In die Rei - her! Ach - tung!

Einige. Hal tet Ord - nung! In die Rei - her! Ach - tung!

Andere. Ach - tung!

Andere. Ach - tung!

Mäßig schnell.

*p*

Sehr breit. Nicht alle.

Nicht alle. Die Gruppen ge - stellt! Fer - tig!

Der Zug ist ge - ord-net! Nicht alle. Fer - tig zum Abmarsch!

Sehr breit.

*mf* *cresc.* *f*

85 Alle. Car - ne - val! Ha! Schön-ster Tag!

Alle. Car - ne - val! Ha! Schön-ster Tag!

Alle. Car - ne - val! Ha! Schön-ster Tag!

85

Mann sieht im Hintergrunde - auf dem Platze - den Carnivalsfestzug vorbeiziehen, bestehend aus vielen Maskengruppen mit Fakeln, Lampions etc. Da sich die ganze Volksmenge dem Zug anschließt, ist schließlich die Bühne ganz leer.

Lebhaft.

Car - ne - val! Ein

Car - ne - val! Ein

Lebhaft.

Hoch dem Prin-zen Car- ne- val! Stimmt fröh - - lich ein!  
 Hoch dem Prin-zen Car- ne- val! Stimmt fröh - - lich ein!

Bac - - chus

Bac-chus le - be!

Bac - - chus le - - be!  
 le - be hoch!  
 Bac-chus le - be hoch!  
 Frau Ve - - nus hoch!

Ve - nus hoch!  
 Man lebt ja nur ein ein-zig-mal, drum tanz und sin-get  
 Man lebt ja nur ein ein-zig-mal, drum tanz und sin-get



heu - te! Man lebt nur ein-mal! Last heut' uns un - ge - bun-den sein!

heu - te! Man lebt nur ein-mal! Last heut' uns un - ge - bun-den sein!

Es le - - be die Lie - be!

Es le - - be die

Hoch! Es le - - be der Wein! Die

*cresc.*

Lie - - be, es le - be der Wein! Hoch! der Car - neval!

Lie - - be, es le - be der Wein! Hoch! der Car - neval!

*ff*



Hoch! Hoch! Laßt heut' uns un - ge - bun - den sein! Da tanz und singet  
 Hoch! Hoch! Laßt heut' uns un - ge - bun - den sein! Da tanz und singet

8.

89 Auch Bac - chus le - - - - - be!  
 heu - te! Auch Bac - chus le - be hoch!  
 heu - te! Bac - - - chus le - - - be! Bac - chus le - be!

89  
*sempreff*

Frau Ve - nus hoch! Es le - be hoch Prinz  
 Frau Ve - nus hoch! Es le - be hoch Prinz

*ff*

Der Vorhang fällt langsam.

Car - ne - val! Er bringt der Freu - den vie - le! Mu - sik und Tanz und Mas - ken - ball, Ge -

Car - ne - val! Er bringt der Freu - den vie - le! Mu - sik und Tanz und Mas - ken - ball, Ge -

*poco meno f* *dim.*

sang und Scherz und Spie - le! Der al - le spannt in's Nar - ren - joch, der Car - ne - val, er le - be! Der

sang und Scherz und Spie - le! Der al - le spannt in's Nar - ren - joch, der Car - ne - val, er le - be!

*mf* *dim.* *p*

Car - ne - val, er le - - be hoch! hoch! hoch!

Der Car - ne - val, er le - - be hoch! hoch! hoch!

*pp*

90 Verwandlung.

Musical score for measures 90-91. The piece is in B-flat major and 3/4 time. Measure 90 starts with a piano (*p*) dynamic. The melody in the right hand features a series of eighth notes and quarter notes, while the left hand provides a harmonic accompaniment with chords and single notes.

Musical score for measures 91-92. Measure 91 includes a crescendo (*cresc.*) and a mezzo-forte (*mf*) dynamic. The melodic line continues with flowing eighth notes, and the accompaniment remains consistent.

91

Musical score for measures 92-93. Measure 92 features a forte (*f*) dynamic and a crescendo (*cresc.*). The right hand has a more active melodic line with some sixteenth notes, while the left hand continues with a steady accompaniment.

Musical score for measures 93-94. Measure 93 is marked *ruhiger* (quieter) and *espress.* (espressivo). Measure 94 includes a piano (*p*) dynamic and a crescendo (*cresc.*). The texture is more complex with overlapping melodic lines in both hands.

92

Musical score for measures 94-95. Measure 94 is marked *ruhiger* and *espress.*. Measure 95 includes a mezzo-forte (*mf*) dynamic and the instruction *noch etwas* (still a bit). The melodic lines are more intricate and overlapping.

Musical score for measures 95-96. Measure 95 is marked *ruhiger*. Measure 96 includes a crescendo (*cresc.*). The piece concludes with a final chord in the right hand and a sustained note in the left hand.

93

*più f*

8

*cresc.*  
*nach und nach wieder lebhafter bis zum Hauptzeitmaß*

Hauptzeitmaß.

94

*ff*

*fff* *meno f*

95

*f*

First system of musical notation, measures 78-81. The music is in a minor key with a bass clef. It features a complex texture with many beamed notes and slurs. The right hand has a melodic line with many sixteenth notes, while the left hand provides a rhythmic accompaniment with chords and moving lines.

Second system of musical notation, measures 82-85. The music continues with similar complexity. Dynamic markings include *cresc.* and *ff*. The texture remains dense with many beamed notes and slurs.

Third system of musical notation, measures 86-89. Dynamic markings include *meno f* and *dim.*. The music shows a gradual decrease in volume and intensity.

Fourth system of musical notation, measures 90-93. A measure number box containing '96' is positioned above the first measure of this system. Dynamic markings include *mf* and *dim.*.

Fifth system of musical notation, measures 94-97. The music continues with a dynamic marking of *p*. The texture is still complex with many beamed notes and slurs.

Sixth system of musical notation, measures 98-101. Dynamic markings include *dim.*, *molto*, and *pp*. The music concludes with a final chord and a fermata. A first ending bracket is visible at the end of the system.



8: *ppp* *pp*

Sehr zurückhalten.

*f sehr ausdrucksvoll* *ff* *ff*

Langsam (Sehr leidenschaftlich vorzutragen)

*ff*

97 *dim.*

This musical score consists of six systems of piano notation, each with a treble and bass staff. The key signature is three flats (B-flat, E-flat, A-flat). Measure 97 begins with a *p* dynamic. Measure 98 is marked with a box containing the number 98 and a *dim.* dynamic marking. Measure 99 is marked with a box containing the number 99 and a *mf* dynamic marking. Measure 100 is marked with a box containing the number 100 and a *f* dynamic marking. The score features complex textures with many beamed notes and chords, including sixteenth-note passages and dense chordal structures. Some notes are marked with a '6' for fingering.



*dim.*

*3*

100

*3*

*sehr zurückhalten*

*mit großtem ausdruck.*

*wieder schneller.*

*zurückhalten.*

101

*6*

*ff*

*p*

*Ped.*

Mäßig schnell, aber ungleich und stellenweise stockend.

Zurückhaltend.

Sehr lebhaft. (♩ = ♩)

103

*cresc. molto*

*ff*

Sehr zurückhaltend.

*cresc.*

*ff wild.*

102 Im Zeitmaß und heftig bewegt.

*f*

*cresc.*

*cresc. molto*

(Der Vorhang geht auf.)

*ff*

3. Scene: Kleines ärmlich eingerichtetes Zimmer im Hause der Falourdel. Im Hintergrund ein Fenster, durch das schwaches Mondlicht fällt, sonst ist es dunkel. Nach einer Pause tritt zögernd und spähend Gringoire auf.

Lebhaft.

pp

105 Gringoire (im Flüsterton beginnend).

Niemand hier! Dies al-so isd das Rat-ten-nest.

pp trem.

Gri. We-he mir, wenn sie hie-her ihm folgt! Drei-mal weh' uns al-len!

cresc. dim.

Gri. Mein gü-ter Mei-ster, mein Ver-

pp p

106

Gri. spre-chen hielt ich, und such-te in der tol-len Men-ge sie.

pp

Gri. Ver - zwei - felt kämpft' ich

Gri. wie - der den Strom, der wild durch al - le Stras - sen

Gri. flu - tet!

*poco cresc.* *cresc.*

107

*ff*

Gringoire.

Er - schöpft gab ich das Ja - gen auf und bin nun

*ff*

Gri.

hier

*mf*

*pp*

*pp*

108

Gringoire,

Die Schenke

*pp*

*trem.*

Gri.

leer, da al-les Volk beim Fest, die Al-te hin-ter'm O - fen ein-ge-nickt.

Ruhig und zart.

Gri.

So wür-de mir der Ein-tritt leicht!

*p* *espress.*



Gri.

Ach!

*poco cresc.*

*b2*

109 Etwas belebend.

Gri.

Wär' mein War - ten doch ver - geb - lich!

*pp*

Gri.

Wie freu - - - dig eilt ich dann nach

*sempre pp*

Gri.

Haus und lach - te mei - ner Furcht!

(Er sitzt den Kopf in der Hand ge - stützt, in Gedanken verloren)

*pp*



Sehr lebhaft.

Phoebus. (hinter der Szene).

Zum Teu - fel! Ma - chet Licht!

(Gringoire fährt plötzlich aus seinem Brüten auf und öffnet, im Zimmer umhertastend, eine kleine Seitentüre, in der er zunächst stehen bleibt, bis Esmeralda eintritt. Bei ihrem Anblick schließt er mit einem schmerzlichen Aufschrei die Tür, so daß er während der folgenden Szene unsichtbar bleibt.)

Gringoire.

Was hör'ich?

Sehr lebhaft.

110

Was, du schläfst? Auf, al - tes Mur - mel - tier!

(Phoebus, Esmeralda mit sich fortreibend, tritt ein, gefolgt von der alten Falourdel, die eine Lampe trägt.)

Gringoire.

(verschwindet)

We - he mir!

Piano accompaniment for the first system, featuring treble and bass staves with complex rhythmic patterns and dynamic markings like *ff*.

Piano accompaniment for the second system, continuing the musical texture with various articulations.

111

Gemessen.

Phoebus.

Musical score for the third system, including vocal line and piano accompaniment with lyrics "Bei Gott, hier".

Musical score for the fourth system, including vocal line and piano accompaniment with lyrics "bricht man ja die Bei-ne. Was soll das hei-ßen? Al-les fin-ster?".

Die alte Falourdel.

Musical score for the fifth system, including vocal line and piano accompaniment with lyrics "Ach Herr! Die Zei-ten sind so schlecht, da heißt,".

Fal. *ich mei-ne: ich kann nicht immer borgen und auch noch für Be-leuch-tungs-sorgen.*

112

Phoebus.

Was soll's? Du al-te He-xe! Da nimm! Heu - - -

Ph. *te hab' ich Geld! Nun? Schwinden dei-ne Zwei-fel? Bring'*

(Falourd'el eilig ab).

Ph. *Wein! Und scher'dich dann zum Teu-fel!*

*ritard. ruhiger*

## Esmeralda (ängstlich).

Ich möch - te fort.

113

Es. Mir ist so bang.

Phoebus. Mein Täubchen, nur keine Furcht! Ich

113

Es. Ver-nehmt! Welch' ein Ge-

Ph. bin ja bei dir!

Es. räusch!

Ph. Tö - rich-tes Kind das ist der

Ph. Wind, der auf dem mor - schen

*pp*

Ph. Dach, sein Lied - chen singt.

**Falourdel** (zurückkommend).  
So! Hier ist der Wein!

*tr.*

**Phoebus.**  
Gut! jetzt a - ber geh! Mach' wei - ter.

(schiebt die Alte zur Tür hinaus).  
*espress.*

Sehr lebhaft.

Phoebus.

Ge - lieb - - - - - tel

Ph.

End - - - lich al - - - lein mit dir!

Esmeralda (abwehrend).

Ph.

Ach Herr .  
Was hast du Mäd - chen? Sprich!

Es.

Ich glau-be ihr ver - ach - tet mich, weil ich euch  
zögernd

Wieder im Zeitmaß und nach und nach immer schneller.

Es. *folg - te. Phoebus.*  
 Dich ver - ach - ten! Wo all' mein Den - ken  
 Wieder im Zeitmaß und nach und nach immer schneller.

Ph. du nur bist! Wo

Ph. heiß zu je - der  
*espress.*

Ph. Frist nach Dir



Ph. nur mei - ne Bli - cke

Ph. schmah - ten! Es - me -

**Esmeralda.**  
Ph. Phoe - bus!  
Ph. ral - da! Ge -

*cresc.*

Ph. lieb - te!

Esmeralda.

117 Das Zeitmas ist im-

Das Schick - sal

Musical score for the first system, featuring a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes triplets and a *pp* dynamic marking.

mer noch zu steigern. (C)

Musical score for the second system, featuring a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes triplets and a *pp* dynamic marking.

Räu - ber - hän - den mich ge - ret - tet.

Musical score for the third system, featuring a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes triplets and dynamic markings *mf* and *dim.*

Seit da-mals lieb ich dich! Ich lie - be

Musical score for the fourth system, featuring a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes triplets.

dei - nen Hel - den - mut! Mein Rit - ter!

Musical score for the fifth system, featuring a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes a *f* dynamic marking.

Es. Ich lie - be dei - nen De - gen! Phoebus.  
Du sü - ße

118  
Es. Rei - che dei - nen De - gen (Er zieht)  
Ph. Schwär - me - rin! 118 Des

(Esmeralda nimmt den  
Es. mir!  
Ph. Kö - nigs Dienst und dei - nem ge - weih!  
cresc.

Degen, betrachtet ihn zärtlich und läßt das Licht der Lampe darauf spielen.)  
dim.

tr  
dim. sehr zurückhaltend  
3

Mehr als doppelt so langsam.

Esmeralda.

Wie leuch - test du so hell und

*pp mit zartestem Ausdruck*

Es. freund - lich mir ent - ge - gen! Ein Rit - ter nur

Es. füh - ret sol - che Wehr. Mein Phoe - bus

Es. ist ein E - del - mann. Phoebus.

Das glaub' ich selbst!

119

Es. *o sag: Liebst du mich*

Es. *auch? Phoebus. Welch ei-ne Fra-ge? Nie - mals kann ich all mein*

Ph. *Lie - ben dir be - schrei - ben, mein Le - bens -*

Ph. *hauch mein Son-nen - strahl, mein Hoff - nungs-stern!*

120 **Esmeralda.**

Ach Phoe - - bus, darf ich wirk-lich bei dir blei-ben? Sie

Es. stehn sich gar zu fern, der E - del-mann und das Zi - geu-ner -  
**Phoebus.**  
 Nicht fer-ner als die Ar - - me rei - chen,

Es. kind!  
 Ph. die Ar - me, die in - nig dich um schlie - - ßen

Ph. jetzt. Die Ge - gen-sät - ze aus - zu-glei - chen,



Ph. hat Gott die Lie - be ein - ge -

Ph. (er küßt sie)  
setzt!

*sempre pp*

*Red.*

Genau doppelt so schnell.

**Esmeralda. (erschreckt)**

We - he mir! Ver - ges - sen hab' ich mein Ge -

*pp*

\*

Es. lüb-de! **Phoebus.** Ach, Phoebus, dir muß ich es sa-gen!

Was soll es denn da-mit? Du hü-test ein Ge-heimnis?

*f* *p*

*zurückhaltend*

122

Langsam und ganz frei vorzutragen.

Es. *Sieh her!*

Ph. *Ein klei-ner Schuh,*

Langsam und ganz frei vorzutragen.

*espress.*

Es. *Damals trug ich ihn, da fahrend Volk mei-nen El-tern mich ent-*

Ph. *wie rei-zend!*

123

Es. *führt. Ja, in jenem schö-nen Land, wo auf wei-ten, lich-ten*

Ph. *Deinen El-tern?*

*etwas bewegter*

123

*p cresc.*

Es. *E-be-nen die gold'-nen Äh-ren*

Es. wo - gen. *lebhaft* Und wil - de Lie - der schal - len...

Es. noch hör' ich sie; im  
*zurückhalten* *p* *pp*

124 Es. Son - nen - schein mein Va - ter - haus, deut - lich seh' ich's noch vor  
*es. etwas gedehnt* *f*

Es. mir. *(heftig)* Nie - mals soll ich da - hin fin - den?  
*pp* *b* *b*

Es. Jetzt erst bin ich Wai - se und hei - mat - los.  
*sehr zurückhaltend* *3*

125

Es. *belebend* Doch nein, ich hab' ja dich, mein

*Langsam und ruhig.*

Es. Phoe - bus! Du bist mir al - les, mußt mir al - les sein!

126

Es. Den Traum, der mir die El - tern wie - der - gibt, will ich

Es. gern zum O - pfer brin - gen, wenn nur Phoebus, mein Gott, mich liebt.

Phoebus.

127

Ja, ich lie - be dich, be - te dich an!

Ph. *Doch dein Ge - heim - nis, du woll - test mir's ent -*

*Esmeralda.*  
 Ph. *Dieser klei-ne Schuh be-saß Zauber-kraft; er hät - te zu den hül-len?*

Es. *El - tern wie - der mich ge - führt. Der Zauber ist ge - bro - chen.*

Es. **128**  
*Die al - te Zi - geu - ne - rin, die mich er - zog und*

Es. *lieb - te wie eig - - nen Stam - mes Blut,*

Es. hat, eh' sie starb, den Schuh ge - seg - net.

Es. Als A - mu - lett trag' ich ihn; der Zau - - ber hält, so lang kein

129 Es. Mann mich be - rührt. Phoebus. So hat noch nie ein

Es. (Sie springt auf und will fort.) Nein, noch nie - mals!

Ph. Mann von dir die klein - ste Gunst er - fah - ren? Auch dein Gat - te nicht?



Sehr schnell.

Es. We - he! Ich muß fort! Nein!

Ph. (will sie zurückhalten) Lieb - chen blei - - be!

*pp*

Sehr schnell.

Es. Las - set mich! War - um nann - tet ihr

Ph. Sag' wo-hin willst du?

130

*pp*

Es. die - sen Na - men? Er wird mich su - chen. Ich

Ph. Ver - gieb! Fürch - te nichts!

*cresc.*

Es. muß nach Haus! Nein, nein! (Schrei)

Ph. Blei - be bei mir! Ich hal - te dich!

(Er hält sie nach kurzen Ringen fest. Sie steht mit abgewendeten Antlitz da. Er kniet vor ihr nieder).

*f* *ff* *G.P.*

Lebhaft.

Ph. Vergieb mir, Göttin, zu deinen Füßen

Esmeralda.

Ph. Ich zürne nicht  
flehe ich, verkenne

131

Es. Dein Herz fühle Mitleid mit dem  
Ph. nicht mein Herz, Esmeralda

Es. namenlosen Weh meiner Seele!  
Ph. da! Ich

Schneller und immer noch steigend.

Rs. Ach, Phoe - bus!

Ph. lie - be dich, lieb - st du mich nicht mehr?

*cresc.* *f* *più f*

Schneller und immer noch steigend.

Es. Weißt du's nicht? E - wig!

Ph. Lieb - st du mich nicht mehr? Du lieb - st mich? So blei - be, ent -

132 *ff* *p* *cresc. molto*

Ph. flie - he nicht! Im Stau - - - be

*ff*

Esmeralda.

Ph. lie - - ge ich und fle - he!

Ich

Es. blei - - be!

*ff*

*dim. molto.*

*tr*

*mf dim.*

*p*

*dim.*

Sehr langsam, zart und ruhig.

Phoebus.

*dim.*

6

6

6

3

3

Esmeralda.

An - dei - nem Her - zen will ich

komm' in mei - ne Ar - me! In

Es. ruh'n, das ist für mich der

Ph. mei - - ne Ar - - me kom - - me

Es. be - - ste Ort.

Ph. nun die

134

Es. Wo ich ge - schützt vor je - dem

Ph. sich er - öff - nen dir als Hort in Ge - gen-wart und

134

Es. Leid vor je - dem Schmerz mein

Ph. E - wig - keit mein Lieb - chen Es - me -

135

Es. Phoe - - bus! Wo ich ge - schützt vor je - dem

Ph. ral - da! Mei - ne Kö - - ni - gin! O

135

Es. Ü - bel bin, an dei - nem Her - zen will ich  
 Ph. komm in mei - - - ne Ar - me

Es. ruh'n. Phoe - bus!  
 Ph. nun Es - me -

Es. Son - ne! ich lie - - - be  
 Ph. ral - da! Kö - - - ni -

136  
 Es. dich!  
 Ph. (Umarmung)  
 136 gin!





137

Es. Ge - lieb - ter! Hörst du nicht? Ha!

Gri. (stürzt sich aus dem Fenster)

Fluß!

*tr*

*ff* *cresc.* *cresc. molto* *ff*

Falourdel (verschlafen eintretend).

Was ist los? Welch ein Lärm? Gott!

*f* *ff*

138

Fal. Ein Mord! Ein Mord in mei - nem

*f* *ff*

Fal. Haus! Die He - xe! Die Zi - geu - ne - rin! Zu

(aus dem Fenster schreiend)

*sfz* *f*

Fal. Hil - - - - fe! Wa - - - che!

*cresc.* *mf*

(Esmeralda, die beim Geschrei der Alten wie verständnislos um sich geblickt hat, sinkt bei dem Gedanken an Gringoire mit einer verzweifelten Gebärde über Phoebus zusammen und bleibt wie leblos liegen)

139 (die Treppe hinab eilend)

Fal. Mord! Mord! Hil - - - fe!

*mit größtem Ausdruck* *ff*

\*

(Der Vorhang fällt.)

*fff* *dim. molto* *mf dim.*

140

*pp* *ff*

# ZWEITER AUFZUG.

Langsam, düster.

pp

1

poco cresc.

2

p

3

espress.

heftig belebend

poco a poco cresc.

f

p

*p cresc. molto* *f*

*rit.* *cresc.* 6 6

The first system consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower in bass clef. The key signature has three sharps (F#, C#, G#). The time signature is 2/2. The music begins with a piano (*p*) dynamic and a *cresc. molto* marking. It features a series of chords and melodic lines, with a *f* dynamic marking later. A *rit.* marking is present above the treble staff, and a *cresc.* marking is below it. The system concludes with two sixteenth-note chords, each marked with a '6'.

4 Wieder im Zeitmaß.

*ff* *dim.* *dim.* *f* *dim.*

The second system consists of four staves. The upper staff is in treble clef and the lower in bass clef. The key signature has three sharps. The music is marked *ff* (fortissimo) and features a series of chords and melodic lines. The system concludes with a *dim.* (diminuendo) marking. The fourth staff begins with a *f* dynamic and a *dim.* marking.

1. Szene. (Unterirdischer Kerker. Im Hintergrunde führt eine Steintreppe zu einer eisernen Tür. Über die Treppe kommt langsam der Archidiaconus mit einer Laterne und leuchtet der auf einer Strohschütte schlafenden Esmeralda in's Gesicht. Ihre Züge sind von einem schönen Traum verklärt. Er steht lange in tiefes Sinnen verloren.)

(Vorhang auf.)

mf dim.

p dim. sempre dim.

pp pp

Langsam und zart (im Zeitmaß schwankend, unbestimmt).

7



The first system of music consists of two staves. The upper staff is in treble clef with a key signature of three flats (B-flat, E-flat, A-flat). It features a complex, rhythmic melody with many beamed eighth and sixteenth notes. The lower staff is in bass clef with the same key signature, providing a simple harmonic accompaniment with quarter and eighth notes.

The second system continues the piece. The upper staff shows a continuation of the intricate melody. In measure 8, there is a dynamic marking of *pp* (pianissimo) and a triplet of eighth notes in the upper staff. The lower staff continues with its accompaniment.

The third system begins with a measure rest in the upper staff, followed by a box containing the number '6'. The key signature changes to three sharps (F#, C#, G#). The instruction *Sehr ausdrucksvoll.* (Very expressive) is written above the staff. The melody in the upper staff is highly expressive, with many slurs and dynamic markings. The lower staff continues with the accompaniment.

The fourth system continues the expressive melody in the upper staff. The lower staff provides a steady accompaniment with various chordal textures.

The fifth system shows further development of the melody. There are several key signature changes indicated by sharp and flat symbols at the beginning of the system. The upper staff features a very active and expressive line, while the lower staff continues with the accompaniment.

The sixth system concludes the piece. It features a box with the number '7' above the upper staff. The melody in the upper staff ends with a final chord. The lower staff concludes with a few final notes and a double bar line.

Archidiaconus.

So sanft und fried-lich träumt kein Mensch dem Tod ent-ge-gen; nur Höl - len-kunst voll-bringt das

8

Arch. Werk. Als Trö - ster glaubt'ich dir zu nah'n

Arch. und bin doch selbst nur trost - be-dürf - tig.

9

Arch. Ein Bild des Frie - - - - dens

Heftig belebend.

Arch. schlum - - merst du und spot-test mein dem Nacht für Nacht Ver-

The first system shows a vocal line in bass clef with lyrics "schlum - - merst du und spot-test mein dem Nacht für Nacht Ver-". The piano accompaniment consists of sixteenth-note patterns in both hands, with a "cresc." marking above the right hand.

Arch. zweif-lung nur und Gram gebracht.

The second system continues the vocal line with lyrics "zweif-lung nur und Gram gebracht.". The piano accompaniment features a "cresc." marking and a fortissimo "f" dynamic.

10 Wieder langsam.

Arch. Eh' ich dich kann-te, war ich rein und glücklich und mei-ne See - le voll

The third system is marked "10 Wieder langsam." and features a fortissimo "ff" dynamic. The vocal line continues with lyrics "Eh' ich dich kann-te, war ich rein und glücklich und mei-ne See - le voll".

Arch. Klar - heit. Den Schü - -

The fourth system is marked piano "pp" and "marc.". The vocal line continues with lyrics "Klar - heit. Den Schü - -".

Arch. - lern zeig - - te ich den Weg, zur Wahr - heit,

The fifth system concludes the vocal line with lyrics "- lern zeig - - te ich den Weg, zur Wahr - heit,".

Arch. *und weil in mir des Glau - bens*

*cresc.*

Arch. *Kraft, war ich von Irr - tum frei und*

*mf* *dim.* *p*

Arch. *Lei - den-schaft.*

11 Arch. *Da kamst du. heftig belebend*

*pp* *cresc.*

*mf* *cresc. molto*

ff

*dtm. molto*

Sehr lebhaft. Archidiaconus.

Im hel - len Mit - tag - son - nen - schein,

pp

Arch.

ver - folgt vom Neu - gier - blick der Men - ge,

pp

12

Arch.

sah ich dich tan - zen,

Arch. *und lauschte*

*f* *pp*

Arch. *dei-nem sinn - be - tö - ren-den Ge -*

*pp* *f*

13 Das Zeitmaß ist immerfort zu steigern.

Arch. *sang.*

*p* *ff*

Arch. *Kamst aus dem Him-mel, aus der Höl - le du?*

*p cresc. molto* *ff*



14

Archidiaconus.

Du zo-gest wei-ter, doch ich

Arch stand lan - ge noch

Arch sinn - - ver - wirrt

15

Arch am Fen - - ster,

Arch mei - - nach und nach beruhigend dim.



Arch

- - ner Zel - le. Ich

Detailed description: This system shows the beginning of a musical piece. The vocal line (Arch) starts with a half note 'ner' followed by a quarter note 'Zel', a quarter rest, a quarter note 'le.', a quarter rest, and a half note 'Ich'. The piano accompaniment consists of a treble and bass clef. The treble clef has a series of eighth notes, while the bass clef has a series of quarter notes. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 3/4.

*Langsam* (♩ = *d*) und immerfort zurückhaltend.

Arch

ward von die - sem Ta - ge an un - stet

Detailed description: This system continues the musical piece. The vocal line (Arch) has a half note 'ward', a quarter note 'von', a quarter note 'die', a quarter note 'sem', a quarter note 'Ta', a quarter note 'ge', a quarter note 'an', a quarter note 'un', and a quarter note 'stet'. The piano accompaniment features a treble and bass clef. The treble clef has a series of eighth notes, and the bass clef has a series of quarter notes. The key signature has two flats, and the time signature is 3/4. A dynamic marking 'mf' is present.

Arch

und flüch - tig so wie du,

Detailed description: This system continues the musical piece. The vocal line (Arch) has a quarter note 'und', a quarter note 'flüch', a quarter note 'tig', a quarter note 'so', a quarter note 'wie', and a quarter note 'du'. The piano accompaniment features a treble and bass clef. The treble clef has a series of eighth notes, and the bass clef has a series of quarter notes. The key signature has two flats, and the time signature is 3/4.

16

Arch

ich lau - er - te dir in den Stra - ßen auf, ich

Detailed description: This system continues the musical piece. The vocal line (Arch) has a quarter note 'ich', a quarter note 'lau', a quarter note 'er', a quarter note 'te', a quarter note 'dir', a quarter note 'in', a quarter note 'den', a quarter note 'Stra', a quarter note 'ßen', a quarter note 'auf', a quarter note 'ich'. The piano accompaniment features a treble and bass clef. The treble clef has a series of eighth notes, and the bass clef has a series of quarter notes. The key signature has two flats, and the time signature is 3/4. There are triplet markings '3' over the notes 'er' and 'te'.

Arch

späh - - - te aus von Tur - - - mes - -

Detailed description: This system continues the musical piece. The vocal line (Arch) has a quarter note 'späh', a quarter note 'te', a quarter note 'aus', a quarter note 'von', a quarter note 'Tur', a quarter note 'mes'. The piano accompaniment features a treble and bass clef. The treble clef has a series of eighth notes, and the bass clef has a series of quarter notes. The key signature has two flats, and the time signature is 3/4. A dynamic marking 'dim.' is present.

Arch. *p* höh' nach dir.

Arch. 17 Un-faß-bar, grau-en-voll

Arch. war die-se Wand-lung mir. Es ist

Arch. dein Werk, du Zau-berin!

Dieselben Viertel.

belebend

18 Archidiaconus.

Nur Zau - be - rei ver - moch - - te mich zu

*mf*  
*cresc.*  
*pp*

Arch. stür - zen. zurückhaltend

*p*

Wieder langsam und noch zurückhalten.

Arch.

*p*

Arch.

*p*

Arch. Wer sagt, daß ich für ew' - ge Zeit ge -

*ff*  
*cresc. molto*  
*ff*

19 Wieder langsam.

Arch. fal - len bin. Vom To - de trennt dich nur noch ei - ne Nacht

Arch. **Breit.** Mit dir stirbt auch der

Arch. Zau - ber, der mich in Fes - seln

Arch. schlug und mei - ne

Arch. See le fin - det den

Arch. *p*

Weg zu Gott

Arch. *p*

nun

Arch. *p*

wie - - - - - der

(Esmeralda macht eine jähre Bewegung. Der Archidiaconus wendet den Kopf nach ihr. Sie erwacht vollends und richtet sich auf ihrem Lager auf.)

*pp langsam*

Esmeralda.

Ach,

*p sehr erregt*

*pp*

20

Es. es ist der Prie - ster **Archidiaconus.** Hö - re: durch ei - ne

20

Arch. Beich-te sollst du Gott ver - söh-nen, eh du dem Tod ent - ge - gen

21

Esmeralda (hastig). Ich wer-de ster-ben? Und wann? (langsam und ruhig) In Stun-den erst?

Arch. gehst. Ja. In we - nig Stun-den. Die

Arch. nüt - ze für dein See - len - heil. **Fließend.** Kein Sün - der ist ver - lo - ren, der sei-ne

Esmeralda (sehr heftig). Ich bin mir kei-ner Schuld be-wußt.

Arch. Mis - se-tat be-reut. **heftig bele-bend** Vorm Tri - bu - **wieder langsam**



Arch. *3* *mf*

nal hast du ge-schwie-gen und nah-mest stumm dein Ur-teil hin. Jetzt leug-nest du?

Esmeralda. *sehr lebhaft*

Nie - - - mals hätt' ich mei-ne Rich - ter

Es. *ff sfz*

von meiner Un - schuld ü-ber-zeugt. Den Dolch hat Grin - go - i-re geschwungen;

Es. *p cresc. ff*

Er ruht am Grund der

Es. *f cresc.*

Sei - ne und schweigt.



*mf dim. molto* *pp*

Archidiakonus.

Die Mit-schuld la-stet schwer auf dir: hast Grin-go-i-re du nicht zum

*pp* *pp* *belebend*

24

Esmeralda.

Ich

Arch.

Mord ver-führt und Phoe-bus in den Hin-ter-halt ge-lockt?

*p* *mf*

24

Es.

hat-te recht, zu schweigen, denn Stei-ne hät-te e-her ich gerührt, als mei-ne Rich-ter.

*zurückhaltend* *p*

Es.

Ich will ja nur das En-de.

Archidiakonus.

Die Zeit ist um, ich bin ge-kom-men, um dei-ne

*pp immer noch langsamer* *pp*

25 Sehr langsam.

Arch. Beich - te an - zu - hö - ren. Durch die - se Ei - sen - tü - re wirst du aus dem Le - ben

Esmeralda.

Arch. schrei - ten. Im Reich der Schat - ten har - ret

Es. Phoe - bus mein. Er soll mein Trö - ster und mein Füh - rer

Schneller und heftig belebend.

Es. sein. Archidiakonus. Phoe - bus? Im Reich der Schat - ten?

Schneller und heftig belebend.

26

Es. Was sagt ihr? Phoe - bus lebt?

Arch. Nicht doch? Phoe - bus lebt. Phoe -

*cresc.* *f* *f* noch lebhafter *mf*

9

3

Arch. - bus lebt. Du wüß - test nicht das er am Le - ben blieb?

Esmeralda.

Phoe - bus lebt?

*ff* *ff*

Es. Ach, mei - ne Son - ne lebt? (sie stürzt vor ihm nieder)

Es. Für die - se Nach - richt be - te

*ff*

Es. ich euch an!

*sehr zurückhaltend*

*dim. molto*

*p*

Archidiakonus (für sich.)

Dieselben Viertel. (*sehr langsam*)

Sie, die He-xe hät-te nicht ge-wußt, das Phoe-bus lebt?

*pp*

Esmeralda.

Ach, ed - ler Herr, führt mich zu

Es. ihm, er kün - det Euch, wie ich ihn

Es. lie - be. An sei - nem Un - glück.

Es. *trag' ich kei - - ne Schuld. Archidiaconus.*

Noch

Arch *fie - le ihm das Spre - chen schwer, den erst des To - des Hauch ge - streift.*

*Etwas belebend.*  
**Esmeralda.**

*Wieder ruhig.*

Arch *Ach, so sa - get mei - nem Phoe - bus selbst...*

*Etwas belebend.*

*Un - mög - lich! Den Pfad in's Jen - seits*

*Wieder ruhig.*

Arch *Un - mög - lich! Den Pfad in's Jen - seits*

Arch *kann ich dir nur wei*

Esmeralda.

29

Wie meint ihr das? Ster - ben?  
 Hast an das Ster-ben du ver - ges-sen?

mf p ff

Sehr lebhaft.

Ich will nicht ster - ben! Mich ruft das

ff

Wieder ganz lang-

Glück!

zurückhalten dim. p sehr aus-  
 sam. mp

30

(sehr erregt)

Ach Herr, ein

drucksvoll p etwas schneller

Wort aus eu-rem Mun-de gibt mich dem Le - ben neu zu - rück.  
 wieder langsam  
 p espress.



pp  
cresc.  
mp

**Esmeralda.**  
Sagt mei-nen Rich-tern, daß ich schuld-los bin. O, hel-fet mir!  
mehr und mehr belebend *p espress.* *espress.*

Es. Eu-re Macht ist groß, wie eu-re Weis-heit. **Archidiaconus.**  
Zu immer schneller *cresc.* *mf trem.*

Arch spät er-kenn' ich nun, daß ei-nen En-gel

Arch man ver-dammt. *etwas zurückhalten* *espress.*  
*ff* *p*



Arch. *(für sich)*  
 Ich könnte... *belebend* Die Söldner *zurückhaltend*

33

Arch. *(laut)*  
 sind bestechlich... Fol-ge mir!

*cresc.* *breit* *p* *pespress.* *etwas bele-*

Arch. *(Er streckt ihr die Hand entgegen. Sie sinkt an sei-*  
*ne Brust.)*  
 Ich füh-re dich aus die-sem Grab zum Le-ben an's Licht!

*bend* *mf*

*cresc.* *f* *ff* *dim.* *schneller*

34

*fast so langsam wie früher* *Dieselben Viertel.*

*mp* *zurückhalten* *pespress.* *molto cresc.* *f*

Das Zeitmaß ist immerfort zu steigern.

35

36

Archidiaconus. 37 (Er schleudert sie von sich.)

Langsam. (♩ = ♩)

(für sich)

Arch. *pp* *p espr.* *cresc.* Ich soll - te

Arch. **38** glau - ben, hilf - los wä - re sie; des - halb die Höl - len - kün - ste?

*mf* *p* *sfz*

*cresc.*

Archidiaconus.

zurückhaltend

Ge - schmolz - nes Blei wälzt glü - hend sich durch die A - dern mir.

*pp* *pp*

Schnell.

Arch. *pp* *ff* *ff* Fahr' hin, zur Höl - le, dei - nem

39 Sehr schnell.

(Er stürmt fort. Esmeralda sinkt mit einem Schrei auf der Strohschütte zusammen.)

Arch.

Hei-mats-ort!

Das Spiel hast du ver - lo - ren.

The first system features a vocal line in the upper staff and piano accompaniment in the lower staff. The vocal line begins with the lyrics "Hei-mats-ort!" and "Das Spiel hast du ver - lo - ren." The piano accompaniment starts with a forte (*ff*) dynamic and includes a triplet of eighth notes. The key signature has one sharp (F#).

Der Vorhang fällt.

Verwandlung.

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line includes the lyrics "Der Vorhang fällt." and "Verwandlung." The piano accompaniment features a melodic line in the right hand and a bass line in the left hand. Dynamics include *dim.* (diminuendo). The key signature remains one sharp.

The third system shows the piano accompaniment. It includes dynamics such as *f* (forte), *dim.* (diminuendo), *mf* (mezzo-forte), and *p* (piano). There are triplet markings in the right hand. The key signature is one sharp.

Sehr langsam.

*Despr.*

The fourth system features a vocal line and piano accompaniment. The vocal line starts with a piano (*pp*) dynamic. The piano accompaniment is marked *Despr.* (desprezioso). The key signature is one sharp.

*molto espress.*

*crese.*

The fifth system continues the vocal line and piano accompaniment. The piano accompaniment is marked *molto espress.* (molto espressivo) and includes a *crese.* (crescendo) marking. The key signature is one sharp.

The sixth system shows the piano accompaniment. It features a complex rhythmic pattern with many sixteenth notes. The key signature is one sharp.

Orgel.

3

3

Musical score for Organ (Orgel). The system consists of two staves, treble and bass clef. The key signature has one sharp (F#). The music features a melodic line in the treble and a more rhythmic, accompanimental line in the bass. A triplet of eighth notes is marked with a '3' above it in the first measure of the treble staff. Another triplet of eighth notes is marked with a '3' below it in the first measure of the bass staff.

40

Orchester.

*f*

Musical score for Orchestra (Orchester). The system consists of two staves, treble and bass clef. The key signature has one sharp (F#). The music features a melodic line in the treble and a more rhythmic, accompanimental line in the bass. A dynamic marking of *f* (forte) is present at the beginning of the bass staff.

*più f*

Musical score for Organ (Orgel). The system consists of two staves, treble and bass clef. The key signature has one sharp (F#). The music features a melodic line in the treble and a more rhythmic, accompanimental line in the bass. A dynamic marking of *più f* (più forte) is present at the beginning of the treble staff.

Musical score for Organ (Orgel). The system consists of two staves, treble and bass clef. The key signature has one sharp (F#). The music features a melodic line in the treble and a more rhythmic, accompanimental line in the bass.

Musical score for Organ (Orgel). The system consists of two staves, treble and bass clef. The key signature has one sharp (F#). The music features a melodic line in the treble and a more rhythmic, accompanimental line in the bass.

*f* Orgel.

3

3

Musical score for Organ (Orgel). The system consists of two staves, treble and bass clef. The key signature has one sharp (F#). The music features a melodic line in the treble and a more rhythmic, accompanimental line in the bass. A dynamic marking of *f* (forte) is present at the beginning of the bass staff. A triplet of eighth notes is marked with a '3' above it in the first measure of the treble staff. Another triplet of eighth notes is marked with a '3' below it in the first measure of the bass staff.

41 Orchester.

*f* *cresc.* *sempre cresc.*  
*mf* *trem.*

*sehr zurückhalten* *Grave.*  
*ff*

42

*mf* *cresc.*

43

*pesante*

*ff* *mf dim.* *p dim.*



**2. Szene.** Der Platz vor Notre Dame. Heller Sonnenschein. Durch das weit geöffnete Tor sieht man in das schwarze Innere der Kirche. Vor dem Tore, auf den Stufen, steht Esmeralda im Büßergewande, eine Kerze in der Hand. Hinter dem Torpfeiler im Innern der Kirche taucht ab und zu der Kopf Quasimodos auf, der sich dort versteckt hält. Im Innern der Kirche ist ein Zug von Priestern sichtbar, der sich singend dem Portal nähert. Der Platz ist von einer reigungslosen Menge erfüllt.

Der Vorhang geht auf.

44

dim. pp

Nicht zu langsam, fließend.

Archidiaconus (im Innern der Kirche).

De ven-tre in-fe-ri cla - ma - vi et ex-au-di-sti vo - - cem me - am.

p Orgel.

Alle Priester.

De ven-tri in-fe-ri cla - ma - vi et ex-au-di-sti vo - - cem

Archidiaconus.

Et pro-je-ci - sti me in pro-fun-dum, in cor-de ma - ris;

me - am.

Arch.

Et flu - men cir-cum-

Et pro-je-ci - sti me in pro-fun-dum, in cor-da ma - ris;



(Hier ist der Zug der Priester im Portal angelangt. Esmeralda erzittert da sie den Archidiaconus erkennt.)

Arch. *de - dit me.*  
*Et flu - men cir-cum - de - dit me.*

Orchester. *ppp*

*ppp*

Archidiaconus (zu Esmeralda).

*Ver-nimm,* was ich dir kün - de!

Langsam doch fließend.

Arch. *Fürch - te nicht den Zorn des Him - mels. Gott ver - zeiht dem Sün - der, der sein*

*p*

46

Esmeralda (tonlos und zitternd).

Wieder ruhig.

Dem Sün - der?

Haupt in Reu - e neigt.

*etwas lebhafter*

*ppp*

Nur, wer Wieder ruhig.

*p*

(wie früher)

Es. *Reu - e?*

Arch. *Reu - e zeigt, wird le - ben. Kein Ge - bet hast du in die - ser*

*pp*

Es. *Füh - ret mich, führt mich zu Phoc - bus!* (macht Esmeralda ein Zeichen niederzuknien)

Arch. *Stun - de?*

Arch. (Esmeralda kniet nieder.) (Mit lauter Stimme.) *I nunc, a - ni - ma an - ceps, et sit ti - bi De - us mi - se - ri - cors.*

*Gedehnt.*

(Er geht in die Kirche zurück, die Priester folgen ihm singend nach. Die beiden Henker, die bisher regungslos hinter Esmeralda gestanden, ergreifen diese. In demselben Augenblick stürzt Quasimodo aus dem Portal hervor, streckt die Beiden zu Boden und schleppt Esmeralda über die Stufen in das Innere des Portals, von wo aus er sie dem Volke zeigt.)

**Alle Priester.**

Chor. *I nunc, a - ni - ma an - ceps, et sit ti - bi De - us mi - se - ri - cors?*

*p Orgel.*

Quasimodo.

A.Pr. *Zu mir!*  
 O-mnes gur-gites tu - i et fluc-tus tu - i su - per me tran - sier - nut...  
 47 *Schneller.* Orgel. *rit.* *Wieder schneller.*  
 Orchester. *pp* *ff* *ff*

Qua. Du bist ge - ret - tet! A - syl! A -  
*trm* *ff* *ff*

Sehr lebhaft.

Qua. *syl!* A - syl!  
**Die Volksmenge auf dem Platze.**  
 Soprane. Was ist das? Was macht der Glö-ckner? Er ruft, „A - syl!“ Es-me-ral-da ist ge-  
 Seht doch, seht, Qua - si - mo - do trug sie in die Kir-che, dort ist sie ge-  
 Alte. Seht doch, seht, Qua - si - mo - do trug sie in die Kir - che. A -  
 Tenöre. Was ist ge-schehn? Se - het doch Qua-si-mo - do! Nun schützt sie das A -  
 Bässe. Was ist das? Der Glö - ckner? Er schlug die Hen-ker zu Bo-den, und nun ist sie ge-ret-tet! A -  
 Qua-si-mo - do! Se - het! A - syl. A -

CHOR.

Sehr lebhaft.

*pp* *pp*

48 (Quasimodo verschwindet mit Esmeralda im Innern der Kirche. Das Tor fällt mit Getöse zu.)

ret - tet. A - syl. A - syl. A - syl. Hoch Qua - si - mo - do!

ret - tet. A - syl. A - syl. A - syl. Er brach - te Ret - tung ihr und

syl. A - syl. A - syl. A - syl. Ha! Es - me - ral - da be -

ret - tet. A - syl. A - syl. A - syl.

syl. A - syl. A - syl. A - syl. Sie ist ge - ret - tet, es schützt sie die

ret - tet. A - syl. A - syl. A - syl. Sie ist ge - ret - tet, es schützt sie die

syl. A - syl. A - syl. A - syl.

48

*ff*

Stille

Hoch! Hoch! Sie ist ge - ret - tet, es schützt sie die

Frei - heit. Sie ist ge - ret - tet, es schützt sie die

freit. Sie ist ge - ret - tet, be - freit! Qua - si -

Sie ist ge - ret - tet, es schützt sie die Kir - che. Ja, hoch Qua - si -

Sie ist ge - ret - tet, es schützt sie die Kir - che. Qua - si -

Kir - che, die Kir - che schützt sie vor dem Ge - richt. Der Glö - ckner Qua - si -

Kir - che, die Kir - che schü - tzet sie.

*f*

Kir - che vor dem Ge - richt. Es  
 Kir - che vor dem Ge - richt. Es  
 mo - do, der Ret - ter.  
 mo - do, der Ret - ter. Die - se Hel - den -  
 Alle Tenöre.  
 mo - do. Qua-si - mo - do. Qua-si - mo - do, der Ret - ter le - be -  
 Alle Bässe.  
 Sie ist ge - ret - tet, es schützt sie die Kir - che vor dem Ge -

49

le - be der Ret - ter, der Ret - ter vom si - chern Tod. Die  
 le - be der Ret - ter, der Ret - ter vom si - chern Tod. Die  
 Die Hel - den - tat des bra - ven Man - nes ret - tet sie vom si - chern Tod.  
 tat des bra - ven Man - nes ret - tet sie vom si - chern Tod.  
 hoch! Die Hel - den - tat Qua - si - mo - do's  
 richt. Die Hel - den - tat Qua - si - mo - do's

49

Hel - den - tat des Glöck - ners ret - tet sie vom Tod! Der  
 Hel - den - tat des Glöck - ners ret - tet sie vom Tod! Der  
 die Hel - den - tat des bra - ven Man - nes ret - tet sie vom si - chern Tod. Der  
 Ja, die Tat des bra - ven Man - nes ret - tet sie vom si - chern Tod. Der  
 ret - tet sie vom si - chern Tod. Der  
 ret - tet sie vom si - chern Tod. Der

50

Ret - ter gab ihr Le - ben, er gab ihr  
 Ret - ter gab ihr Le - ben, er gab ihr  
 Ret - ter gab ihr Le - ben, er gab ihr  
 Ret - ter gab ihr Le - ben, er gab ihr  
 Ret - ter gab ihr Le - ben, er gab ihr  
 Ret - ter gab ihr Le - ben, er gab ihr  
 Ret - ter gab ihr Le - ben, er gab ihr

*più f*  
*3*  
*3*  
*3* *sempre cresc.*



Frei - heit, Le - - ben! Ha! Seht!

Le - ben, gab ihr Frei - heit, gab ihr Le - - ben! Seht doch! Seht!

Frei - heit Le - ben! Frei - heit! Seht!

Le - ben! Frei - heit! Le - ben! Seht doch! Seht!

Frei - heit! Le - ben! Seht! Seht!

Frei - heit! Le - ben! Seht! Seht!

Le - ben! Frei - heit! Frei - heit! Le - ben! Seht!

Le - ben! Frei - heit! Frei - heit! Le - ben! Seht!

Vier Viertel, ruhiger.

(Quisimodo erscheint mit der ohnmächtigen Esmeralda im Arm auf einer Galerie über dem Tore und zeigt sie dem Volke).

Quasimodo.

A - syl! A -

*ff* *mf*

Quas syl!

*f*

Wieder im Zeitmaß C.

CHOR.

Sopr. Se - het! Die Ärm - ste liegt ohn - - mäch - tig in sei - nem -

Alt. Se - het! Die Ärm - ste liegt ohn - - mäch - tig in sei - nem -

Ten. Se - het! Die Ärm - ste liegt ohn - - mäch - tig in sei - nem -

Baß. Sie ist ge - ret - tet, es schützt sie die

Sie ist ge - ret - tet, es schützt sie die Kir - - che, die Kir - che vor dem Ge -

Wieder im Zeitmaß C.

*f*

Arm! Sie ist ge - ret - tet, es schützt sie die

Arm! Doch ist sie ge - ret - tet, es schützt sie die Kir - che, schützt sie vor dem Ge -

Kir - che, die Kir - che vor dem Ge - richt! schützt sie vor dem Ge -

richt! Ja die Kir - - che schüt - zet sie, ja schützt sie vor dem Ge -

*f*

51 Kir - che. Sie ist ge - ret - tet! Die Frei - heit, -

richt! Sie ist ge - ret - tet! Die Frei - heit,

richt! Sie ist ge - ret - tet! Die Frei - heit,

richt! Sie ist ge - ret - tet! Frei - heit, das

51 *piu f* *ff*

das höch - ste Gut, ge - wann ihr der Held Qua - si -  
 das höch - ste Gut, ge - wann ihr der Held Qua - si -  
 das höch - ste Gut, ge - wann ihr der Held Qua - si -  
 höch ste Gut, ge - wann ihr der Held Qua - si -

*cresc. molto*

mo - do, der Held, der Le - bens - ret - ter Qua - si - mo - do  
 mo - do, der Held, der Le - bens - ret - ter Qua - si - mo - do  
 mo - do, der Held, der Le - bens - ret - ter  
 mo - do, der Held, der Le - bens - ret - ter

*fff*

52 Quasimodo. *p*  
 A - syll! A - syll!

hoch!  
 hoch!  
 hoch!  
 hoch!

52 hoch!

syl! A - syl! Tri - umph! Hur - rah! Hur - rah! Hur -

syl! A - syl! Tri - umph! Hur - rah! Hur - rah! Hur -

syl! A - syl! Tri - umph! Hur - rah! Hur - rah! Hur -

syl! A - syl! Tri - umph! Hur - rah! Hur - rah! Hur -

Der Vorhang fällt. Verwandlung. Maßig langsam.

rah! rah! rah! rah!

rah!

Maßig langsam.

fff pp

pp legatissimo

tr  
2.  
6.  
tr

This system contains measures 49, 50, and 51. The right hand features a melodic line with slurs and trills. The left hand provides harmonic support with chords and moving lines. A trill is indicated above the right hand in measure 51.

53  
tr  
tr  
pp

This system contains measures 52, 53, and 54. Measure 53 is marked with a box containing the number 53. The right hand has a trill in measure 53. The left hand has a *pp* (pianissimo) marking in measure 53. Trills are also indicated in measures 52 and 54.

tr  
tr  
tr

This system contains measures 55, 56, and 57. The right hand has a trill in measure 55. Trills are also indicated in measures 56 and 57.

tr  
tr

This system contains measures 58, 59, and 60. The right hand has trills in measures 58 and 59.

tr

This system contains measures 61, 62, and 63. The right hand has a trill in measure 63.

tr

This system contains measures 64, 65, and 66. The right hand has a trill in measure 66.

**Letzte Szene.** (Die Plattform zwischen den Türmen der Kirche Notre-Dame. Esmeralda lehnt an der Brüstung und blickt in die Ferne. Es ist Nacht. Über einem der Türme die Sichel des abnehmenden Mondes, der während der Szene untergeht. Später Tagesgrauen, dann heller Tag.)  
 (Der Vorhang geht auf.)



Es. flieht der Schlummer mei - ne Au - gen. Des letz - ten Tag's Ge - seh'n treibt mein Blut wie toll im Kreis -

Es. — her - um.

*trem.*

**Esmeralda.**

Des Kerkers na - men - lo - se Qua - len, die Kun - de daß Phoebus lebt, das hel - le Son -

*sempre pp*

**56**

Es. - nen - licht vor Not - re Da - me, die we - sen - lo - se Dun - kel - heit der Kir - che,

Es. der Prie-ster fürch-ter-li-chen To-ten-sang, der ei-sen-harte Griff der Rie-sen-faust,

Es. die wild mich in die Lüf-te trug, glaubst du nun, du blei-cher Mond, daß mir der Schlaf ent-

Es. 57 flieht? Du freund-li-ches Ge-

Es. stirn, du träu-felst mil-den Bal-sams

Es. Wun-der-heil in mei-ne See-le.

58

Es. Phoe - bus lebt!

Es. Auch ihn um - schwe - be - sanft dein

Es. Sil - ber - licht, er - zäh - le ihm von mei - ner Lie - be!

59

Es. Und mir, ob er noch mein ge - denkt!

Esmeralda.

Ach mei - ne Hei - mat!

*belebend*

Es.

Die e - ben du durch - wan - dert hast, wann wer - de ich sie wie - der seh'n?

*p espr.*

(Sie bleibt an der Brüstung lehnen, während von ihr unbemerkt Quasimodo langsam näher kommt und sie betrachtend stehen bleibt).

*sehr zurückhaltend, gedehnt*

*ff*

6

Sehr langsam und immer noch zurückhalten.

60

Quasimodo.

Ihr schla - fet nicht? Ist das La - ger schlecht, das ich euch be - rei - tet?

*pp*

Es. Mein ed - ler Freund, es kann kein Mut - ter-herz mehr sor-gen für sein Kind, als

61 Ruhig und fließend.

Es. ihr für mich.

*Pespr.*

Quasimodo.

Quas. Noch we - nig ha-be ich für euch ge - tan, erst wenn ich

Quas. hei-ter euch und glücklich se - he, er-ach - te ich mein Werk vollbracht.

Esmeralda.

Esmeralda. Wenn je - mals Trost mir wer - den kann, nur eu-rer Her - zens-gü - te

62

Es. werd' ich's dan-ken!

Quasimodo. Zu-viel — habt ihr ge-lit-ten, ar-mes Kind, doch nur ge-

Sehr ruhig.

Quas. mach! die Stil-le hier o - ben, in Got - tes

Quas. Nä - - he wird euch hei - len, und lang-sam wer-det ihr den

63 Esmeralda.

Quas. Ge - fangen? so ist dies ein Ge-  
Ort gewöh-nen, der als Ge-fang'-ne euch um-schließt.

63



Es. fäng-nis?

Quas. Versteht mich recht! Hier o - ben habt Ihr Licht und Luft

The first system of the musical score consists of three staves. The top staff is for the Soprano (Es.), the middle for the Quasi Solo (Quas.), and the bottom for the piano accompaniment. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 4/4. The vocal lines are in German. The piano part begins with a piano (*p*) dynamic marking.

Quas. und könnt Euch frei be - we - gen. Wer hier Schutz und Gna - de

The second system continues the musical score with the same three-staff layout. The vocal lines continue with the lyrics. The piano accompaniment features a complex texture with many chords and moving lines in both hands.

Quas. sucht, ist vor dem Straf - gericht ge - feit. Doch dürft die Kir - che, das A -

64

The third system includes a measure number '64' in a box above the vocal line. The lyrics continue. The piano accompaniment maintains its intricate harmonic structure.

Quas. syl ihr kei-nen Au - gen-blick ver - las - sen, denn je - der Schritt hin -

The fourth system concludes the page with the final vocal line and piano accompaniment. The piano part ends with a *dim.* (diminuendo) marking.

Quas. ab, bringt un - er - bitt - lich euch in's Grab.

**Lebhaft.**  
**Esmeralda.**

Nun wird mir klar des

65

(auf den Platz zeigend)

Es. Don - ner - wor - tes Sinn, das eu - ren Lip - pen sich ent - rang und je - ne

(sie blickt erschrocken hinab)

**Sehr lebhaft.**

Es. Mau - er dort er - be - ben ließ! Seht nur die vie - len Menschen

Es. un - ten! Bewaff - ne - te, Sol - da - ten! Rei - ter! **Quasimodo.** (an die Brüstung stürzend)  
Er - klä - re das, wer kann! Hier

66

Es.  Um-

Quas.  Söld-ner, drü - ben auch, ein gan-zer Hee - res-bann! Die Kir - che ist um-stellt!

 66

Es.  stellt? Sie ho - len mich!

Quas.  Nein, nein, das A - syl darf kein Häscher je be-treten!

 *f* *ff* *pp*

Quas.  (für sich) Was mö-gen die im Schil-de füh-ren? Dort flammen Fackeln auf, schon strahlt der

 *tr*

67

Esmeralda.

Es.  Sie su - chen mich! Die Hen-ker wer-den mich er -

Quas.  ro - te Schein im Schiff der Kir - che wie-der!

 67 *f* *tr*

Es. grei - fen! Er - bar - met euch! Und laßt mich flieh'n!

Quas. Hier seid ihr si - che - rer, als

Quas. ü - ber - all, und dringt man ein, ich se - tze nur den Fall,

68

Quas. so kön - nen sie durch die - sen schma - len Gang nur ein - zeln kommen,

**Esmeralda.**

Quas. Wohl kenn ich eu - re und ein - zeln schla - ge ich sie nie - der.

Es. Rie - sen-kraft und dennoch wag' ich nicht zu blei-ben.

Quas. An Flucht zu

Es. Ach, führt mich fort, ich fleh' euch an, hier bleib' ich nicht!

Quas. denken, wä - re Wahn - sinn!

Es. Ich springe e-her in die Tie-fe!

etwas zurückhalten

Wieder im Zeitmaß. (*sehr lebhaft*)

Quasimodo. (halblaut für sich)

Im Schoß der Er - de führt ein dunk-ler

Quas. Gang tief un-ter'm Do - me, an den Grä - bern der

Quas. Hei - li - gen vor - bei, zum Fluß hin - ab. Ge - be

70

**Esmeralda.**

So geh'n wir! Ach, ihr zö-gert noch? Schnell!

Quas. Gott, daß wir je-nen Pfad er - rei-chen! Ihr wollt es wa-gen? Wohl

(Als Quasimodo mit Esmeralda einige rasche Schritte gegen die Turmpforte gemacht, tritt aus dieser der Archidiaco-nus, gefolgt von mehreren Soldaten. Esmeralda sinkt aufschreiend, ohnmächtig an Quasimodo's Brust).

Quas. an, ver-las-sen wir den si - chern Ort und ei - len wir in's Un - gewis - se.



71 **Esmeralda.** (Schrei.)  
 Ach!

**Archidiaconus.**  
 Da

Quas. fort! Ha!

71 *fff trem.*

Arch. ist sie, die ihr su- chet, er- grei - fet sie!

Quas. Na, man dringthier ein! Hier ist sie

Arch. Nein! Nicht länger soll ihr Fuß dies Hei - lig-tum entwei- ßen!

Quas. un - verletztlich! A- syl!

*tr.* *etwas breiter* *p* *f*

(Ein Papier in die Höhe haltend.)

Arch. Kö - nigswort, von mir er - wirkt, hebt das A - syl - recht auf! Tu - et eu - re Pflicht!

*sfz* *ff* 6

72

Arch.

Quasimodo.

Was? Sün-den-knecht!

Wer die-sem Weib sich nähert, ist des To-des!

*ff*

(Er entreißt ihm Esmeralda und übergibt diese den Soldaten, die mit ihr in der Turmpforte

Arch.

Quas.

Du tro - tzeit mir? Zu - rück! Zum Gal - gen mit ihr!

Ach Herr! Mei - ster!

*ff* *fff* *tr*

73

Quas.

verschwinden.)

We - he! We - he! Al - les ver - lo - ren!

(er wirft sich verzweifelt zu Boden)

*ff*

(Der Archidiaconus starrt unbeweglich auf die Turmpforte, wo die Soldaten mit Esmeralda verschwunden sind. Er be-  
sehr zurückhalten. **Langsam.**

*dim. molto* *pp*

merkt scheinbar gar nichts von alledem, was um ihn herum vorgeht.)

Musical notation for the first system, measures 72-73. The right hand has a melodic line with a fermata over the first measure. The left hand has a rhythmic accompaniment with triplets.

Ganz langsam beginnend, aber bald schneller und heftiger.

Musical notation for the second system, measures 74-75. The right hand has a melodic line with a fermata. The left hand has a rhythmic accompaniment with a 'pp' dynamic marking.

Musical notation for the third system, measures 76-77. The right hand has a melodic line with a fermata. The left hand has a rhythmic accompaniment with dynamics 'f', 'dim.', 'pp', 'p molto cresc.', 'schneller', and 'cresc. sempre'.

Musical notation for the fourth system, measures 78-79. The right hand has a melodic line with a fermata. The left hand has a rhythmic accompaniment with dynamics 'f', 'p espress.', 'cresc.', and 'mf'.

schneller und immerfort noch steigend

Musical notation for the fifth system, measures 80-81. The right hand has a melodic line with a fermata. The left hand has a rhythmic accompaniment with dynamics 'cresc.', 'mf', and 'mf'.

Musical notation for the sixth system, measures 82-83. The right hand has a melodic line with a fermata. The left hand has a rhythmic accompaniment with dynamics 'f' and 'cresc.'.

*ff* *Dieselbe Viertel.*

Musical score for measures 75 and 76. The piece is in G major and 3/4 time. Measure 75 features a treble clef with a melodic line of eighth notes and a bass clef with a rhythmic accompaniment of eighth notes. Measure 76 continues the melodic line in the treble and has a bass clef with a similar accompaniment. A dynamic marking of *ff* is present at the start of measure 75. The instruction *Dieselbe Viertel.* is written above the staff.

Musical score for measures 77 and 78. The piece is in G major and 3/4 time. Measure 77 features a treble clef with a melodic line of eighth notes and a bass clef with a rhythmic accompaniment of eighth notes. Measure 78 continues the melodic line in the treble and has a bass clef with a similar accompaniment. A dynamic marking of *ff* is present at the start of measure 77. The instruction *ff* is also present below the staff in measure 78.

77

Musical score for measures 79 and 80. The piece is in G major and 3/4 time. Measure 79 features a treble clef with a melodic line of eighth notes and a bass clef with a rhythmic accompaniment of eighth notes. Measure 80 continues the melodic line in the treble and has a bass clef with a similar accompaniment. A dynamic marking of *ff* is present at the start of measure 79. The number 77 is enclosed in a box above the staff.

Musical score for measures 81 and 82. The piece is in G major and 3/4 time. Measure 81 features a treble clef with a melodic line of eighth notes and a bass clef with a rhythmic accompaniment of eighth notes. Measure 82 continues the melodic line in the treble and has a bass clef with a similar accompaniment. A dynamic marking of *mf* is present at the start of measure 81. The instruction *mf* is also present below the staff in measure 81. The instruction *dim.* is present below the staff in measure 82.

Musical score for measures 83 and 84. The piece is in G major and 3/4 time. Measure 83 features a treble clef with a melodic line of eighth notes and a bass clef with a rhythmic accompaniment of eighth notes. Measure 84 continues the melodic line in the treble and has a bass clef with a similar accompaniment. A dynamic marking of *f dim.* is present at the start of measure 83. The instruction *p zurückhalten* is present below the staff in measure 83. The instruction *Despress.* is present above the staff in measure 84. The instruction *immer langsamer* is present below the staff in measure 84. A dynamic marking of *pp* is present at the start of measure 84.

78

Musical score for measures 85 and 86. The piece is in G major and 3/4 time. Measure 85 features a treble clef with a melodic line of eighth notes and a bass clef with a rhythmic accompaniment of eighth notes. Measure 86 continues the melodic line in the treble and has a bass clef with a similar accompaniment. A dynamic marking of *pp* is present at the start of measure 85. The number 78 is enclosed in a box above the staff.

(Quasimodo springt auf, da das Geschrei auf dem Platze ertönt, stürzt an die Brüstung und verfolgt die Vorgänge unten mit verzweifelten Geberden.)

**Wildes Geschrei in der Tiefe.** Sopran. **Lebhaft, wild.**

Die Tri - umph! He - xe! Hur -

Tri - umph! Hur -

Die He - xe! Tri - umph! Hur -

Da ist sie! Tri - umph! Hur -

**Lebhaft, wild.**

rah! Ent - flie - hen woll - te sie, doch ließ der Teu - fel sie im Stich!

Flie - hen woll - te sie, doch ließ der Teu - fel sie im Stich!

rah! Ent - flie - hen woll - te sie, doch ließ der Teu - fel sie im Stich!

rah! Flie - hen woll - te sie, doch ließ der Teu - fel sie im Stich!

79 Jetzt ist sie un - ser! Hei, das war ein gu - ter Fang! Auf! Auf zum

Jetzt ist sie un - ser! Hei, das war ein gu - ter Fang! Auf! Auf zum

Jetzt ist sie un - ser! Hei, das war ein gu - ter Fang! Auf! Auf zum

79 Jetzt ist sie un - ser! Hei, das war ein gu - ter Fang! Auf! Auf zum

Gre - ve - platz! Fort mit ihr, zum Gal - gen! Sie ster - be! Ha!

Gre - ve - platz! Fort mit ihr, zum Gal - gen! Sie ster - be! Ha!

Gre - ve - platz! Fort mit ihr, zum Gal - gen! Sie ster - be! Ha!

Gre - ve - platz! Fort mit ihr, zum Gal - gen! Sie ster - be! Ha!

*mf* *f*

(Quasimodo rüttelt an dem Steingeländer und bricht ein riesiges Stück los.)

Quasimodo.

Dir will ich

Ha! Tri - umph! Jetzt hat man sie, zum Gal - gen mit der He - xe!

Ha! Tri - umph! Jetzt hat man sie, zum Gal - gen mit der He - xe!

Ha! Tri - umph! Jetzt hat man sie, zum Gal - gen mit der He - xe!

Ha! Tri - umph! Jetzt hat man sie, zum Gal - gen mit der He - xe!

*f*

80

(er wirft den Block auf die Menge hinunter)

Quas

hel - fen! Heu - len - des Ge - lich - ter!

Sie wird gehängt! Der Teu - fel holt sie, ihr Ga - lan!

Sie wird gehängt! Der Teu - fel holt sie, ihr Ga - lan!

Sie wird gehängt! Der Teu - fel holt sie, ihr Ga - lan!

Sie wird gehängt! Der Teu - fel holt sie, ihr Ga - lan!

*ff*



Quas

Das euch! Tan - zen - de Bestien!

Weh!  
Weh!  
Weh!  
Weh!

Hil - fe! We - he! Fort! Ret - tet euch!

Hil - fe! We - he! Fort! Ret - tet euch!

Die Kir - che stürzt zu - sam - men! Fort! Ret - tet euch! Schnell fort mit

Fort! Ret - tet euch! Der Teu - fel kommt ihr zu Hil - fe! Schnell fort mit

81 Quasimodo.

Gott, sind das die - sel - ben

Schleift sie zum Gal - gen! Schleppt sie zum Tod! Fluch dir und Tod!

Schleift sie zum Gal - gen! Schleppt sie zum Tod! Fluch dir und Tod!

ihr zum Gal - gen! Daß sie der Teu - fel nicht nochmals ret - te! Fluch und Tod!

ihr zum Gal - gen! Daß sie der Teu - fel nicht nochmals ret - te! Fluch und Tod!

Quas. *Men-schen, die ge-stern wie von Sin-nen ju-bel-ten, da Ret-tung ihr*

Quas. *wur-de!*

*Fort! An den Gal-gen mit ihr! Ster-ben soll die He-xe!*

*Fort! An den Gal-gen mit ihr! Ster-ben soll die He-xe!*

*Fort! An den Gal-gen mit ihr! Ster-ben soll die He-xe!*

*Fort! An den Gal-gen mit ihr! Ster-ben soll die He-xe!*

(Er stürzt auf den Archidiaconus los, mäÙigt sich jedoch mit furchtbarer Gewalt wieder.)

Quas. *Ihr habtsiever-*

*Hur-rah! Hur-rah! Hur-rah!*

*Hur-rah! Hur-rah! Hur-rah!*

*Hur-rah! Hur-rah! Hur-rah!*

*Hur-rah! Hur-rah! Hur-rah!*

*Hur-rah! Hur-rah! Hur-rah!*

Quas. ra - ten, Mei - ster! Ihr habt das Got - tes - haus ent - weiht!

*etwas zurückhaltend*

Quas. Und das heil'ge A - syl - recht mit Fü - ßen ge - tre - ten! Ach, mein Va - ter, mein Wohl - tä - ter!

*p cresc. breiter und noch mehr zurückhaltend*

83 Heftig belebend.

Quas. Was hat das ar - me Kind ver - bro - chen? O Jam - mer oh - ne

*dim. pp cresc. molto ff*

Quas. Gle - chen! Un - - sag - - bar grau - en - voll!

*dim. f dim.*

(weiter entfernt)

(weiter entfernt) Ster - ben soll die He - xe! Fluch ihr und Tod!

(weiter entfernt) Ster - ben soll die He - xe! Fluch ihr und Tod!

(weiter entfernt) Ster - ben soll die He - xe! Fluch ihr und Tod!

Ster - ben soll die He - xe! Fluch ihr und Tod!

*p pp pp*

3

3

(Er fährt nochmals auf, hält jedoch abermals inne,

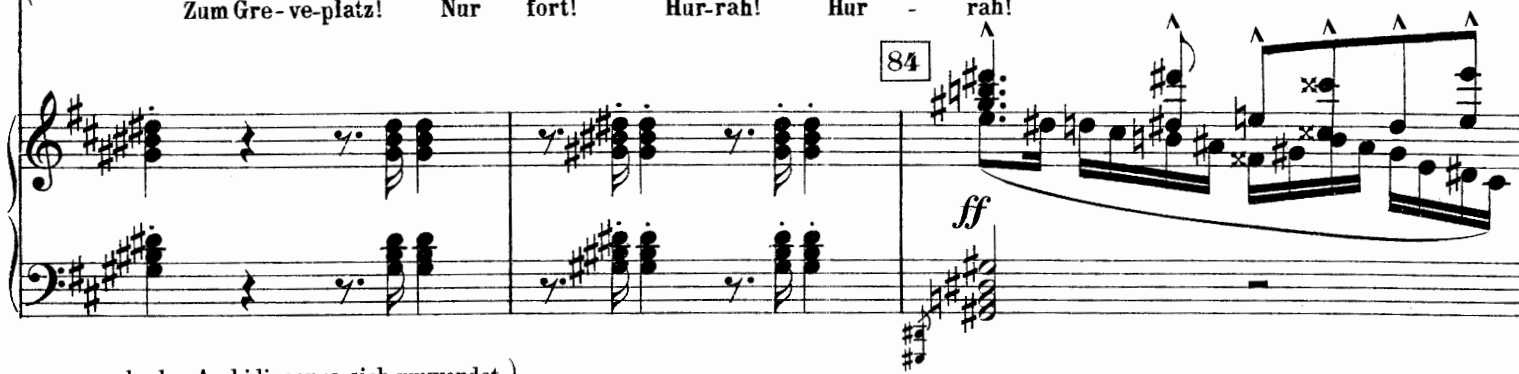


Zum Gre-ve-platz! Nur fort! Hur-rah! Hur-rah!

Zum Gre-ve-platz! Nur fort! Hur-rah! Hur-rah!

Zum Gre-ve-platz! Nur fort! Hur-rah! Hur-rah!

Zum Gre-ve-platz! Nur fort! Hur-rah! Hur-rah!



*ff*

da der Archidiaconus sich umwendet.)



*ff* *espress. molto* *dim.*

Etwas langsamer.



*f* *dim.* *p* *dim.*

Sehr langsam beginnend, nach und nach immer Archidiaconus (verstört vor sich hinstarrend.)



Du bist ge-ret-tet, mei-ne See-le.

*pp* *pp*

schneller.

Arch. Sie stirbt und du bist frei. Hörst du? Gerettet! War-um froh - lockst du nicht?

85

Arch. War-um er - he - best du dich nicht im Triumph, mein starker Glaube? Gro - Ber

schnell und immer schneller.

Arch. Gott, siehst du mein Op - fer nicht? Hörst du den Notschrei mei - ner See - le nicht? Wo bist du?

Sehr lebhaft.

86

Breiter.

(er kniet nieder und schlägt das Brevier auf.)

Arch. Herr! Ich ru - fe dich!

Arch. „De ven-tre in - fe - ri cla - ma - vi et e - xau - di - sti vo - cem

Lebhaft.

(er greift an die Stirne, nach kurzer Pause betet er weiter.)

Arch. *meam.* *tr*

Breiter.

Lebhaft.

Arch. Et pro-ie-cis-ti me in pro-fun-dum, in cor-de maris: Ent-

*p* *pp espr.*

Arch. set-zen faßt mich an! Die Let-tern wandeln ih-re

87

Arch. We-sen-heit! Sie tan-zen!

Breit.

Arch. „Et flumen cir-cum-de-dit me.“ *tr tr tr tr*

*p* *pp*



Arch. *Ih - re Fü - ße tan - zen hier - auf*

Arch. *(er wirft das Buch fort.)*  
*dem Bre - vier!*

Langsam. (♩ = ♩)

Arch. *Ha! Sie ist es!*

Arch. *Es flat - tern ih - re Haa - re im Wind - gebräus! In wil - dem*

Arch. *Feu - er leuch - ten ih - re Au - gen! Jetzt*

Viel schneller.

Arch. *b*  $\frac{3}{4}$

brei - tet sie

Arch. *b*  $\frac{3}{4}$

lie - bend die Ar - - me aus!

90

*fff*

Zurückhaltend.

Langsamer

Arch. *b*  $\frac{3}{4}$

Gott! Was ha-be ich ge - tan? Sie hin-ge-opfert!

*p* *heftig belebend* *crese. molto*

(an die Brüstung stürzend.)

91

Arch. *b*  $\frac{3}{4}$

Gebt sie her - aus sie ist en - gel-rein.

Quasimodo (auf den Archidiaconus losstürzend.)

91

Und stirbt durch Euch!

*ff*

Arch. *was ficht dich an, du Wurm, den ich im Stra-ßen-kot ge - fun - den? Sohn*

Quas. *Mör - der!*

This system contains the first system of music. The Arch. staff has a treble clef and a key signature of two sharps (F# and C#). The Quas. staff has a bass clef and the same key signature. The piano accompaniment is in the same key signature and features a series of chords and moving lines in both hands, with dynamic markings of *ff* and *f*.

Arch. *mei - nes Mit - leids! Auf die Knie! Auf die Knie! du wagst*

Quas. *Nein, nim - mermehr,*

This system contains the second system of music. The Arch. staff continues with the same key signature and includes the lyrics "mei - nes Mit - leids! Auf die Knie! Auf die Knie! du wagst". The Quas. staff has the lyrics "Nein, nim - mermehr,". The piano accompaniment includes a triplet of eighth notes in the right hand, marked with *ff*.

Arch. *es?*

Quas. *Knie - - en vor euch, vor ei - nem*

This system contains the third system of music. The Arch. staff has the lyrics "es?". The Quas. staff has the lyrics "Knie - - en vor euch, vor ei - nem". The piano accompaniment consists of a steady eighth-note pattern in the right hand and a bass line in the left hand.

Arch. *Ha! E - len - der, weißt du auch mit wem du*

Quas. *Mör - - der?*

This system contains the fourth system of music. The Arch. staff has the lyrics "Ha! E - len - der, weißt du auch mit wem du". The Quas. staff has the lyrics "Mör - - der?". The piano accompaniment features a steady eighth-note pattern in the right hand and a bass line in the left hand, starting with a dynamic marking of *f*.

Heftig belebend.

Arch.

Quas.

*f*

*ff*

Heftig belebend.

Arch.

Quas.

*f cresc.*

Quas.

*ff*

*p* *cresc.*

Immer noch schneller.  
Archidiaconus.

Quas.

*f cresc.*

*ff*

Immer noch schneller.

Arch. *(stürzt sich auf Quasimodo, sie ringen miteinander)*

Wahn - sin - ni - ger! Wirst du schwei - gen?

Quas. Ihr habt ver - ra - ten, ge - mor - det, den En - - - - gel für eu - re

The first system of the score includes three staves. The top staff is for the Arch (strings) in bass clef, with a dynamic marking of *ff*. The middle staff is for Quasimodo in bass clef, with lyrics. The bottom staff is the piano accompaniment, split into treble and bass clefs, with dynamic markings of *ff* and *ff*.

Quas. *(Archidiaconus stürzt mit einem Wutschrei in die Tiefe.)*

Sün - den bü - ßen las - sen! Mör - der! Ihr müßt ster - ben!

Sop.

Alt.

Ten. **Chor** (sehr entfernt) Ha!

Baß. Ha!

*(Auf der Bühne)*

*ff cresc. molto* *ff pp*

The second system features five vocal staves and a piano accompaniment. The Quasimodo staff is in bass clef with lyrics. The Soprano, Alto, Tenor, and Bass staves are in treble clef. The piano accompaniment is split into treble and bass clefs, with dynamic markings of *ff cresc. molto* and *ff pp*.

Ha! Es ist voll bracht! Nun ist sie still, die He - xe

Ha! Es ist voll bracht! Nun ist sie still, sie

Ha! Es ist voll - bracht! Nun ist sie still, sie

The third system features three vocal staves and a piano accompaniment. The vocal staves are in treble clef with lyrics. The piano accompaniment is split into treble and bass clefs.

tanz nicht mehr! Die Stra-fe hat sie nun er-eilt, der Ret-ter blieb ihr  
 tanz nicht mehr! Die Stra-fe hat sie nun er-eilt, der Ret-ter blieb ihr

fern. Der Teu-fel hat sie im Stich ge-las-sen! Sein  
 fern. Der Teu-fel hat sie im Stich ge-las-sen! Sein

Sohn Qua-si mo--do, ihr Freund, ver-ließ sie auch! Sie  
 Sohn Qua-si mo--do, ihr Freund, ver-ließ sie auch! Sie

*mf*



singt nicht mehr die schö - ne Es - me - ral - da. Sie  
 singt nicht mehr die schö - ne Es - me - ral - da. Sie

rührt sich nim-mer mehr! Der Teu-fel hat nun sei-ne Braut! Sie tanzt mit ihm um  
 rührt sich nim-mer mehr! Der Teu-fel hat nun sei-ne Braut! Sie tanzt mit ihm um

Mit - ter - nacht. Der Teu - fel hat nun sei - ne Braut, die schö - ne  
 Mit - ter - nacht. Der Teu - fel hat nun sei - ne Braut, die schö - ne

Braut.

Es - me - ral - da. Hur - rah! Hur - rah! Hur -

Es - me - ral - da. Hur - rah! Hur - rah! Hur -

tr

3

3

3

3

94 Quasimodo wendet sich in höchster Verzweiflung von der Brüstung ab in den Vordergrund, wo er in die Knie sinkt.

rah!

rah!

Wild. Mit leidenschaftlichem Ausdruck.

94

ff Im Orchester.

Quasimodo.

Tot! Sie ist tot... —

dim. etwas

Quas. Und du mein Va - ter!

*langsamer*

*f*

*dim. e rit.*

Quas. Al - les was je ich ge - liebt!

*p*

*sehr zurückhalten*

*pp*

Quas. *Breit.* sich aufrichtend Ein Grab - ge - läu - te soll er - tö - nen, wie kei - nes noch die

*mf*

*cresc.*

*f*

95 Gegen den Turm schreitend.

Quas. Welt erschüttert. Er - be - be, du Rie - sen - bau! Fal - le und be -

*cresc.*

*ff*

Quas. gra - be mich un - ter dir! (er verschwindet in der Turmpforte.)

*Sehr zurückhalten.*

Der Vorhang fällt.

*fff*